# Sallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Abonnements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch die Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt and Land.

Jufertionsgebühren für die füngslyaltene Zeile gewöhnlicher Zeitungsförft oder beran Raum 18 Pf., im Lokal-Angeier pseihaltig 15 Pf., für die pseihaltig Zeile Beitichrift oder beren Raum der der gewöhnlichen Bekanntmachungen 40 Pf.

In der Expedition der hallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Für die Redaction verantwortlich: U. Schwetichte in halle.

Nº 258

nig.

llen r=

anter elica=

er.

er.

ert.

Salle, Freitag ben 4. Rovember. (Dit Beilagen.)

1881.

Das Ergebniß der Neichstagswahlen in Elfaß-Arthringen.

Bon gans bejonderer Bedeutung ist das Ergebniß der Reichstagswahlen in Elfaß-Arthringen.

Bon gans bejonderer Bedeutung ist das Ergebniß der Reichstagswahlen in Elfaß-Erbringen. Die entgewählten Abgeordneren gehören der Weichwahl in Colmar fällt nicht in 's Gewicht — der Richtung der Verleites gegen die Zugehördiet zu Leuisdand von Iben einem ellen Auf verleich auf welche geführt recht eigentlich die der einem Else geführt gestellt der Berfalfung der Reichstands geschäften worden, ist vom Schapulage vollständig verschen geschen geschen der Anstellt geschen geschen geschen geschen der Anstellt geschen gesch

### Telegraphifche Depefchen.

Wien, 2. November. Melbung ber "Bolit. Korrelp.": Der italienische Botschafter in Wien, Graf Robilant, erhielt gestern ein Telegram mbes Königs hy mebert, in weidem ber Königs in den herzlichten Ausbrücken feinen Dant für den hervorragenden Anthelt tes Grafen Robilant an der Bewertstelligung der Weife nach Wiene ausbrückt, welche eben se königs und der Königin als benjenigen des tallienischen Boltes entsprochen dode, weides allgemein der ledhaftestellen Befriedigung über das Zustantelommen ter Reise Ausbruck gede.

brud gebe. Ronftantinopel, 2. November. Die zweite türtlicherussisische Ronftantinopel, 2. November. Die zweite türtlicherussisische Ronften gebeichtigte fich mit ber Hofdbigungsjumme und mit den Garantien. Ein Beichtig wurde nicht gefaßt, da die türtlichen Deleziten versprachen, in ber nächsten Sigung einen bündigeren Borichag zu unterbreiten. Der Bolichasten Novidop der Ariegaments mit den Bondbelres und beiglich der Ariegaments mit den Bondbelres und beiglich der Ariegamitöddigung. Die türtlichen Delegirten versicheren, daß bielerhalb tein Anlaß zur Beun-

ruhigung gegeben sei, ba die Berhandlungen mit ben Bonthosbers in Folge bes Bairamisstes unterbrochen wörden. Bondon, 2. Nosember. Wie die "Wornigpost" ersährt, hat die König in den Carl Fise beaufragt, sich nach Oresben zu begeben und die Involitiur des König im it dem Posenben und werden der Art fisse wird die Reisse nach Oresben erst nach Weibnachten autreten.

Dofenbandorden vorzunehmen. Carl Kife wird wir de Neisenach Dresten erst nach Weispachen antreten.

Augestundschaft im Auslande.
(Aussaenommen die Vachriden im Auslande.
(Aussaenommen die Vachriden in vorstehenden Depeichen.)
Desterreich-Ungarn. Die meisten Wister der Kirchen Hander.

Den der Verläufigen der Gernemung des Grafen Abrassige, wir beichlossigene bei Ernemung des Grafen Abrassige, wir beichlossigene Ereignis; die mit dem Auswärtigen Amte in näherer Berbindung iebenken Journale balten sich refervirt.

Das R. Wiener Tagbl. brachte dieser Tage einen Aussicht under dem Alte.

Den M. Wiener Tagbl. brachte dieser Ause einen Aussichte und der Verläufigen unter dem Alte.

Den Ausstellen der Derzog von Farma, um wenigstens einer Abei siere finderen Bermägens wieder zu erlangen, einen Ausgleich mit der intellichen Rozierung anzeitrebt und and zu Stande gedrach haben, wenn auch noch immer zahlreiche Eigenthumstragen zwischen der der eines Aussichten Wirfen und der Anzeitung ungelöst seinen Dependien der Konigs Humbert in Wiene in neuer enhylligere Ausgleich gescholissen werden sollte. — Dem gegenüber kann die Bodenni aus beiser und verlässicher Lussen einen Ausgleich gescholissen werden sollte. — Dem gegenüber kann die Bodenni aus beiser und verlässicher Lussen einer Ausgeschaft der Aben der Verlässicher Lussen sieden Anzaben, soweit sie die Frivatinteressen Schaige Arnas II. und keiner Familie wird siet den Ereignissen der Anzaben, soweit sie der Verlässicher Ausgeben Anzaben, soweit sie der Schaige Franz II. der Kreizunische Schaige bei tallemisse Kreizun, m. den er genüber anzugen der Anzaben, der der Anzaben, der der Anzaben, der der Verlässichen Beschalten Beschie und der Verlässichen Beschie und der Verlässichen Beschie Lassen der Anzaben der Verlässichen Beschie und der Verlä

### Der Sofin des Cherwirths.

Rriminal - Novelle von Rarl Baftro w.

(Fortfetung.)

Borsichtig löste ich das Bild aus der Papiereinsassung und mahm bie Rückeite in Augenschein. Sie trug die Firma und Bochnort der Photoparphen. Als legterer war die Stadt aus gegeben, in deren Räde das Berbrechen statzesimmen hatte und welche seitbem als Mittelynut aller Erörterungen und Verhandlungen sungirt hatte. Unter der Abresse der Photographen machten sich einige Zeilen in seiner zierlicher Schrift demerkart, offender von der Jand best Driginials herrüberen. Röcht ohne Anstrengung vermochte ich die fleinen ang z sammengerücken Duchstaden zu entzisten. Das Hilt siegs bereits wieder an seiner Etelle, allein der Bered haste unverwischt in meinem Gebächung:

feiner Stelle, allein der Bers baftet underwischt in meinem Gebächtiß:
Dein Gestif wird leben, derm duch das Herz Die brickt!
Dein West wird leben, derm der Begraften brickt!
Dein West wird leuchten wie das Sannentläck,
Weit in mein herz has Wort: Perception frickt!
Das Räthfel war gelöft. Wie Schuppen fiel es mir don dem Alleyne nach dem allen gemithlichen Stätchen garück, in dem ich unmöglich geworden war und juckte am folgenden Worzen in aller Kreibe den Alleyne den hen allen gemithlichen Stätchen garück, in dem ich unmöglich geworden war und juckte am folgenden Worzen in aller Kreibe von ihm Alles was mir für den Angenblick zu wössen der fiele von der derhot von ihm Alles was mir für den Angenblick zu wissen nicht einer Ederbot Winterfeld war eine in allen Kreien beliebe und geachtet Verfonichteit. Obzleich er ein fattliches Hans in der Schalt befaß, wohnte er bech den größten Teich we Abgres hinder eine Weile won der ungefähr eine Weile won der verfahrt einer fehen, derem eingerücken Willa, wechte ungegende erbaut war.

Man ersiehr nicht wiel über ihn. Er führte mit seiner Wattin und seinem reigenden Töchten von 18 Jahren

ein ibplisches Stilleben. Betth war seit ungefahr vier Monaten mit einem ber reichsten Gutebestigter ber Gegend verheirathet. Man wolke jedoch wissen, daß bie Ebe keineswegs eine vollkemmen glackliche sei, insbesondere sehe bie junge Frau sehr blaß und traurig aus. "Ich woste genug. Inmer karer wurde es in mir und immer seiter gestaltete sich mir ber Plan, der einen Unschlich bigen vom Toder ertten und mir ben Bez jum Glack bahnen sollte. Ich miestegte einen Wagen und juhr nach dem ungefahr wei Melien von ber Stadt entsernten Gute Alexanderhof, welches dem herrn v. Feledberg, bem Gutten ber jungen Dame, gebotte.

wei Weisen von der Stadt ensfernten Gase Alexanderhof, weise bem herrn d. Kriedberg, dem Gatten der jungen Dame, gehörte.

"Wein Augenmert mußte vor allen Dingen darauf gerichtet sein, die junge Krau allein sprechen zu Ihnnen. Ich sites, in dem dum Gute gebörenden Dorfe ab und pries dem Jufall, als ich erfuhr, die Hort einen prächtigen übeschäften nach der Resideng gereist sei. Durch einen prächtigen Part schrift ich nach dem Herrensbaufe und wurde von der Dienerschaft in einen eleganten Salon geführt, in welchen nach w nigen Winuten eine schanken Seichgeunge Dame eintrat, durchaus dem Winuten eine schone, bleiche innge Dame eintrat, durchaus dem Winuten eine schone, bleiche innge Dame eintrat, durchaus dem Winuten eine schone, bleiche innge Dame eintrat, durchaus dem Winuten eine schone, bleiche innge Hone werten. Dam die einen geheimen Kriminalbeamten vor, und mußte sofort leben, das ich es mit einer durchaus gagdhiften, versäuchteren Frauennatur zu thun hatte. Die ninge Frau wurde noch bleicher. Sie schone einer Dymacht nach und fützte sich mit der rechten Hand auf die Lennacht nahe und fützte sich wirt der eine Den der eines Sessen der abs führen des ich sich zu der eine maßte.

"Kürchten Sie nichte, gnädige Frau! Ich gebe Ihnen die Feten den der ein der einer Den der als Freund komme.

"Sie schien des biesen Morten ein wenig zusiger zu werden Ander als Wenten Kommen.

"Sie schien der bespie des Sesselst untklaumerun, sah die einen daufmerkfam und bortschen der ein vertige zu werder den daufmerkfam und bortschen der ein vertige zu werden den daufmerkfam und bortschen der Ander fie in zitternbem Zone das Abott; "aber ich bitte, ich beschwöre Sie, was auch

geschehen moge, erhalten Gie mir und meiner Familie bie Chre

bes Ramens!"
"Ich gebe Ihnen mein Wort, gnabige Frau, baß weber Ihr Name, noch ber Ihrer Familie in tiefer unglückfeligen Geschichte vor bas Forum ber Dessentlichkeit tommen soll, wenn Sie nur burchaus offen gegen mich sein wollen."
"Sie sah michnoch immer farr und burchringend an, und ich sah, wie ein leichtes Beben ihren schanken Körper schüttelte.

to jad, we ein eingeles Seven 1907 in allanen sorper jonituden Indeffen schen if ist bald zu berustigen, benn mit einem leife gestützetten: "ich will es verjuchen, mein Hert!" beutete sie auf einem Sesse und nahm mit gegenüber Plate, "Fragen Sie mich, ch werbe antworten," sügte sie barauf in bem vorigen Tone

ch werbe antworten," fügte sie barauf in bem vorigen Tone hingu.

"Der Doltor Bertlits hat eingeräumt, die entsetzliche That begangen zu haben," begann ich vorsichtig, "Sie werben tavon gehört saben?"..." Sie merben tavon gehört saben?"..." unterbrach sie mich sehre bei gildenbes Roch in ihre Wangen schof, er ist unschuldig, so wahr ich seitz gestellte, mit dem ich beisen Erzuß begleitete, machte sie berühmmen. Ich wolfte damit nur lagen: Das wissen wir zu und darum danneht es sich nich. Wer sie drach holftig ab, schien sich zu der eine nicht sach er der eine selben der Verwinzung sort: "Ja, er hat ein einsens Geständniss abgelegt ... mit, nur mir zu tlebe. Er weiß, daß ich das unnennbar schwere Opfer nicht annehmen wärbe. Er weiß, daß ich das unnennbar schwere Opfer nicht annehmen wärbe. Er weiß, daß in wert leten Stunde den Geständ welche eine ewige Kluft zwischen ihm und seinem nächten Puttsbervondert legte, war zusleich bei einem nächten Puttsbervondert legte, war zusleich bei einem nächten Puttsbervondert legte, war zusleich bei einem nächten Puttsbervondert Ruß, ere das Perz zusleich beleitigt und in Stude eriglienen Ruß, ere das Perz zugleich beleitigt und in Stude reißt. Das burfte boch die Planbal erpichte Schuslat meldes man Aublissum nennt, hätte uns ja zereichte Schuslat, welches man Aublissum nennt, hätte uns ja zereichte Schuslat, welches man Aublissum nennt, hätte uns ja zereichte Schuslat, welches man Aublissum nennt, hätte uns ja zere



Baris, ber jum Besuche von Theatern, Ausstellungen, Gesellschaften und Lagden wohl ausgemußt worden ist. Baris wieder verlassen. Man hat bemerkt, daß der Prinz von Wales außerordentlich besisert gewesen ist, dem Prästdenten der Verpublik zu begrißen, und sogan gewitzett, daß dem Freundschaftsbezagungen, welche in Wien zwischen den Derrichern von Desterreich und Italien stattgefunden haben, damit ein Gegenstück gegeben werden sollten

Stalien stattgefunden zaben, damit ein Gegenstück gegedem werden sollte.

Serbien. Aus Belgrad wird der "R. Kr. Pr." unter dem 29. d. zu der von dem Ministerrathe unter Borste des Kürsten Witten der Schauben ges feröli dem Wetroptsten Misdael berücket, der Wetroptsten Meidel berücket, der Wetroptsten Meidel berücket, der Wetroptsten Westen der Wetroptsten Westen Wetroptsten Westen Wisselfen der Anglei aufzuserien. Als die dei holitische Kommissen in der Anglei aufzuserien und seine Welogitung zu veranlasse, weigert des Wetropoliten erschien, um ihn zur Uebergade der Kanzlei aufzuseren und seine Welogitung zu veranlasse, weigert des Wetropoliten erschien, um den zu kernalte nebest der Kanzlei der Wetropolit. Holge zu leisten. Er erstlätzt, er werbe blos der Gewalt weichen, umd processische Wetropoliten wird der Verleiche Verleich weiser der Verleich weiser der Verleich von der Verleich von der Verleich weiser der Verleich von der Verleich von der Verleich der Verleich von der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich weiser des Verleiche Weisers der Verleich von Westen der Verleich von der Verleich von Verleich von

Deutsches Reich.

Deutsches Neich. Bertin, ben 2. Dobember. Se. Majesiat ber König haben gerust: bem Schullebrer Bloksethe un 3sichen im Kreise Merseburg bas Allgemeine Chrenzeichen zu vereichen. Se. Majesiat ber König haben serner gerust: ben Re-gierungs-Affessor poldmann in Ersurt zum Regierungs-Nath gu ernemen, sowie bem Ober Bergarath von Rohr zu Dalle a/S. ben Charotter als Geheimer Bergrath zu verleihen.

— Rach seiner Rüdsehr aus Meckenburg erfreut sich ber Kaifer, wie aus seiner Umgebung verlautet, einer so vortresslichen Gesundheit, daß seine Theilnahme an weiteren Jagden (hobertnesjagt) bereits ins Auge gegest wirt. — Die Kaifer in wird äußerem Bernehmen nach noch bis jum 9. b. M. in Baben-Baden verbleiben und sich bann wie alljährlich noch auf einige Beit nach Robleng begeben

— Der Prafes ber branbenburgifden Provinzials spinobe b. Lebesow ift gestern vom Kaifer in einer Audienz empfangen worden und hat an Se. Majestät bei dieser Seiegen-

und bie betreffenben Berichte ideinen minber gunftig zu lauten, als bie anberweit burch tie Zeitungen bekannt geworbenen Del

bungen. — Wie bereits furz mitgetheilt, fant gestern Nachmittag zwei Uhr in ber hiefigen Garnisonstrebe die Trauung ber älte-sten Tochter bes Kriegsministers General ber Infanterie von

Kam ele mit bem Seconde-Lieutenant im 2. Garbe-Ulanen Regi-ment Herrn Georg von der Marwis fiatt. Die Brant wurde von ihrem Baer und Schwiegerbat r vor den durch hohe Blatt-pflangen reich geschmidten Allar geleitet, während der Bräutigan sich, ungeben von Frau von Kamele und Frau von der Marwis, bem Allar näherte. Unter den Traugeung befanden sich General-Lieutenant von Kamele, Inspelieur ver 2. Juh-Atrillerie Inspellion, steutenant von Kamter, Imperieur er 2. zugentitutere Imperieur ber Chef bes Militür-Kabinets bes Kaifers, Generallieutenant von Albebhl, Bring Biron von Curland, die Mehrzahl ber Re-gimentsfamteraren bes Bräutigams und ber Dfiziger bes Kriego-ministeriums, Gerr Hof- und Garnislopprediger Frommet vollzog ben Trautungsatt. Später sand im Kriegoministerium ein größeres

ben Aranungsaft. Später sand im Kriegeministerium ein größeres Diner statt.

— Nach diplomatischen Berichten aus Paris wird die Ernennung Tissol's zum Minister des Auswärtigen im Ministerium Sambetta sir wahrscheinlich erachtet. Allem Anschrieben and macht dies in Berlin teinen ungänstigen Eindruck, zumal da zwischen Tissol dab bestäntlichen Liefet und vorsellichte das Worsschaftlich bald bestäntlichen Liefet und vorsellichte das Bosschaftlich kand der Verliebungen entwickelt haben.

— Die Provin zial-Korrespondenz, welche die Swischungen entwickelt haben.

— Die Provin zial-Korrespondenz, welche die Swischungen entwickelt haben.

Iage der Regierung einzugssche Analistich fann man es ihr nicht verargen, wenn sie im ersten Schnetze unr an ein "vorläussiges" Unterliegen glaubt. Im Uebrigen bemühr sich des Blatt, welche vor Allem zur Berührterung bes Kampjes durch seine heherischen Artistel beigetragen hat, wieder einen mehr "staatsmännischen Ton anzuschagen.

— Der "Kelchebote" schreite: "Ber das Ziel will, muß auch den Beg wollen; die Völnug der hochen ab wirthschaftlichen Refremutzgaben ist nur wöhzlich wiedermun. Damit ist der Weg zweisfen, sowohl für Die, welche biese Kesonn ernstitch wollen, als auch sur der einer under vollen, die Aus für Die, welche biese Kesonn vollen, als auch sur der einer under wirte die Entrum un einer princhiell gut fundriren, Karen und energischen Retten der kein gen.

— Da. B. B. "Gireite: Weisele Wilden Welten der ein in einer princhiell gut fundriren, deren werden der eine gen."

ung. Die betreffende Reprasentanten Bersammtung hat bisher bie antifemitische Agitation überhaupt noch nicht jum Gegenstande einer Beschlußgassung gemacht. — S. M. S. "Woltte", 16 Geschütze, Kommandant Kapt. zur See Pirner, ist am 17. September c. in Cassao eingetroffen.

Sokales.

Sokales.

Die auf fpecielle Ginddung am Dienstag Abend im "Café David" gusammengetretene Bürgerversam ut ung zur Bordefprechung über die Stadtverordneten. Wahren weichte ansityer Mitte ein Somié von Vertrauensmännen bestehen aus siper Mitte ein Somié von Agen, Kaufmann Auserntifter vom Hagen, Kaufmann Vertrauensfre Verold, Kaufmann Vertre, Sienkerverse, Kaufmann Vertre Vertreibehänder Arnot, Zimmermeister Osnig, Maurennite, Friedrich, Verzeibehänder Kaufmann, Antern Wächter, Kenfter Boss und deren kanfer Anderen Verreiben der Vertreibehänder Kaufer-Allemeisten Verreiben der Vertreiben d

Rleinere Mittheilungen.

Kleinere Mittheilungen.

[Der Eisenbahnmörder Percy Verroy] ilt nach Londoner Berigiern aus dem Grängniß von Lewis nach Maddine, in wichem Orde die Allissen Verroy Verroy verroy.

Berigiern Auf dem Grängniß von Lewis nach Naddinen, in wichem Orde des Allissens verroy.

Berigiern der Verroy verroy.

General der verroy verro

leitet hatten, eine solche öffentliche Bersammlung einzuberufen und machte sobam ben Borichsa, die Bersammlung möge ein Comite wählen, welches Angesichts ber nächstens staatsinenben, höchst wichtigen Stabtevorrneten-Bahlen (Redner wies u. A. hin auf bie neuen großen Projecte, womit sich bie Stattverorb-neten jett sonn beschäftigt haben isch mit ben bereits vorgeltern in "Casse Davide gewählten Bertrauersmännern (f. vorstehenbe Driet in Aschiedung auf eine bode, um pie fold begrundehren. 

in Chammtumiah and in 3153 Arn. 495 912,70. in 2677 Arn.

Einzahlungen bis alt. Oftober: 2462719.47.# in 18331 Arn, 2142349.85.# in 16592 Arn. Rüdfaahlungen bis ult. Oftober: 1 986 725,63 " " 10 994 " 1825 234 53 " "

Gefammtumiah bis uit. Oftober: 4449445 10. # in 29325 Nr. 3967 584 38. # in 26249 Nrn. Das Guthaben der Intersfenien beträgt uit. Oftober 1881 auf 13598 Conten: 5654 179.80. #

Aus der Proving Sachsen und ihrer Umgebung.

Bei der am 2 Robenber fortakeigten 5. Classe 100, fönigt. jå ch j. Landes-Latter's wurden folgende Geminne gezogen: Kentinne zu 5000 M auf Nr. 38001 41417 41445 60777 84780.

Gentinue 3u 5000 M ouf 91r. 38001 41417 41445 60777 84780. 
Gentinue 3u 3000 M ouf 91r. 9604 3143 5167 8015 11790 12067 12914 14391 15135 59108 20468 22557 26205 28140 28837 29267 29991 30915 31644 32054 38756 39163 43688 44828 45223 45967 60318 60944 64560 75030 71297 4149 71513 7207 72135 76236 76275 77155 79924 85912 86380 85708 90444 91464 91617 92422 96355. 
1000 M ouf 91r 9748 3131 6681 3955 13070

9586 99552 (Semime at 300 # auf 9tr. 1533 4807 6449 8613 8749 8874 9960 10431 1708 44694 15154 16250 15992 16342 17224 18182 18759 20148 20228 9881 20031 22036 2211 82366 2424 12524 18182 23771 28703 29315 29489 30334 34475 3493 30959 3151 32706 23743 33767 34039 34812 36134 37122 37807 3829 3829 38940 40744 41598 42046 24963 45371 45497 46555 48309 48575 49755 48846

riffen, noch che Julius bas Saupt auf ben Blod gelegt, noch ehe bie icommenben Baffer bes Diubliroms meinen Fuß berührt

Das mußte er und barum nahm er bie Tobfunbe bes Bater morbes auf fich und fagte. Za ich das bie Ehat begangen, richtet mich, wie ich es verdiene! D, er ist ein so zurch und burch ebler finatter Charafter, er müßte Richter sein und über seine henter urtheilen!

urtheiten!"
"Abelaibe! hattest Du bas schone von Begeisterung straf-tende Geschöpf gefeben, gesehen die garten von schwärmerischer Sinth überhandten Bangen, die tiesen in der Berkärung himmi-lischer Leise abgeit eines Augen, Du würdest, wie ich, gerusen haben: tiese Abelb ist des delisten und besten Mannes würzig. Barum mußte es dieruchlose hand eines Morrers sein, die bieses wirde beide Abelb ist des delisten und besten Mannes würzig. reine, garte Bergenebundniß gerriß?

3ch ermiberte ber jungen Frau, bie nun mit einem Male fo 3ch erwiderte ber jungen Frau, die nun mit einem Male so entschiessen nub mibegadt vor mit fand, wie stenochors Kurzem schwankend und tleimmüthig erschienen war, daß ich Alchnlickes bon vornherein vermuthet habe und beiglich nur zu bem Jwebe bergesommen ei, um für mich allein volkfantige Gewisselt zu erhalten. Und da erzählte sie mir benn die alte befannte Geschichte, bie ewig neu bleich, und die sich wiederschen wirt, de lange es voarme subsende Wenschuberzem glebt . Detty hatte an einer Augenfrantheit geitten. Der Ortor Berlig galt in Begug auf verartige Auren für eine Sepsjalität. Der Bater ber jungen Dame kannte ihn überdies periönlich. So wurde er konsaltur und es gelang ihm in verhältnismaßig kurzer Zeit, die Patientin bergusselt. berguftellen.

(Fortfetung folgt.)



B

50536 50931 51258 51497 52554 53862 55805 65801 56775 554474 54765 55885 61346 62582 62513 64518 64618 65938 67500 68777 65288 69569 71041 78702 75719 75843 76057 77386 77540 78582 78461 78592 79187 8392 84785 8703839 31251 91867 25297 93347 55809 95447 85582 9560

Polimärtte.
Polimärtte.
Polen, 31. Oktober Die Situation bes Wollbandels bleibt eine äußerti fille umd haben fich die ilmlighe in letzter Zeit noch mehr verringert. Die wenigen Einkaufer, die fall ausfällichlich aus kleineren Kabritannen beitigen, gelein nur bei gedrückter Preien einige Kaufluft. Eine die heite klübere Kabrikanten und auswärtige Erofhändler haben während der letzten acht Lage unteren Plag gar nicht frequentit. Bon guten Singe mit de Lagen wieren Plag gar nicht frequentit. Bon guten einige Kartien au Mitte der fünfiger Faber; deseigleichen Schwige woll der die Beitre der fünfiger Faber; deseigleichen Schwige woll der die Verleichen auch der einig Kartier aus Hitchen auch der fünfiger Aberte Verleichen Schwige weiter des einer und heren wir, doß geber nur die here von Aussitale und Lagendleich und Kartier auch beit von der Archein und haben der Verleichen Faben des hier Verleichen Faben das hier Verlaufte Duantum vollfländig erieft.

# Bericht des Bekretars des Borfenvereins in Salle. Bericht des Sekrefürs des Görsenvereins in Halle. Sala C. den 3. Nobember 1881 Beiten 1000 Klo eine 1881 Beiten 1000 Klo eine 1882 d. craufitet die 243 d. bez. Roggen 1000 Klo einft, 213—228 d. craufitet die 243 d. bez. Roggen 1000 Klo einft, 201—204 d. Gerife 1000 Klo einft 1891—185 d., abfallende Sorten biliger. Gerifenungi 30 Klo 14,50—15 d., abfallende Sorten biliger. Gerifenungi 30 Klo einft 185—170 d. Gerifenungi 30 Klo 14,50—15 d. Gerifenungi 30 Klo einft 185—170 d. Klo 19—23 d., weiße Sohnen 50 Klo 19—12 d. Klo 19—23 d., weiße Sohnen 50 Klo 19—12 d. Kluminet 1000 Klo — d. Leffacten vr. 1000 Klo Bays 260—265 d. ohne Ungebot. Robnignun, blauer, 50 Klo 32—33 d., erquifite Waare über Zotis.

Definden 50 Kito loco und Termine 7,50 M.

Wartiberichte.

Wiagbeburg, b. 2. Moobr. Candweigen 232—240 M. Kaubmeigen 212—225 M. Roggen 194—202 M. Chochtergerike 180—204 M. Eandgarike 166—175 M. Sofer 166—174 M. pr. 1000 kg. Wagsbeburger Börle, b. 2. Roobr. Sofer 146—174 M. pr. 1000 kg. Wagsbeburger Börle, b. 2. Roobr. Sofer 166—174 M. pr. 1000 kg. Wagsbeburger Börle, b. 2. Roobr. Sofer 166—175 M. Sofer 166—175 M. Striffellpitting pr. 10,000 Eiterprocent 100 other 8 fg. 5 (80—51,30 M. Sofer 166—175 M. Striffellpitting pr. 10,000 Eiterprocent 100 Sito beg. 2000 215—247 M nach Chaolini geforbert, familien mend — Meg., Pr. bleigen Monat 292—230 M. Beg., Now. Gefor. 226,75—226,5 M beg., Pr. bleigen Monat 292—230 M. beg., Pr. bleigen Monat 292—230 M. beg., Pr. bleigen Monat 292—293 M. beg., Pr. bleigen Monat 292—293 M. beg., Pr. bleigen Monat 292—293 M. beg., Br. Boggen toco matt, Termine fill, gefind. — Gettir. Rimbi-gungspreis— M. pr. 1000 Rigger & 200 C 190—194 M nach Chaolinia geforbert, ruff. — M beg., Inlând. 191

—193 # ab Bohn bea, pr. bleien Ronat 185,75—186 # bea, 800,15ec. 179,75—180,25 # bea, Dec./San. 1852 — # bea, Rupril-Bloat 170—1705 # bea, — Gertie unberanbert, pr. 1000 Rilogar. Injustice unb Iteine, 150—209 # nad Chaitifat geforbert. — Opier loco tetauptert. Zerntue menig peränbert, geffind. — Gint., Riinbigungsperte # pr. 1000 Rilogar. Beat 180, 180 pp. 100, 1810 pp. 100, 18

9100. Dec. 172,00 bes., Eprilijska i 170,00 es., — Deuter: \$\ 3,025 bes. Door, 200. Sc. 0 bes., Aprilijska i 55,65 bes. — Better: \$\ 3,025 bes. Door, 200. Sc. 0 bes., Aprilijska i 55,65 bes. — Better: \$\ 3,025 bes. Door, 200. Dec. 230 0 bes. Dec. 230 0

Unverändert. Middl. amerikanische December-Januar-Lieferung 6"/yz d. Januar-Hebruar-Lieferung 6"/yz d. November. Vertroleum 100 kg per loce — & b., pr. Rovomber 24,7 & b., — Handung felter. Standard wählt des 810 Bf., 800 Gd., pr. Rovomber 7,90 Gd., pr. Recember 1,90 Gd., pr

Boljertiand der Saale bei Halle (an der Königl, Schifficheufe bei Krutha) am 2. Roder Werds om neuen Unterdaupt § 36, am 3. November Worgens om neuen Unterdaupt § 36, am 3. November Worgens om neuen Unterdaupt § 38 Kert. Rahleitiand der Saale bei Beruhurg am 2. Nov. 1,63 Meter. Rahleitiand der Unter am Brüdenbeget dei Straufgurt am 2. Kodenkend der Unter über O. Rahleitiand der Kiede bei Ragdeburg am 2. November. 1,24 Meter über O. Rahleitiand der Kiede in Ragdeburg am 2. November. Um Segel 1,50 Meter über O. Exhifectiand der Kiede bei Tresden am 2. November 74 Centimeter unter O.

Börienberichte.

Börienberichte.

Borien b. 2. November. Die beutige Konde und Actionöbrie erfignet in uneutschiedener Helmen bei enligem Bertop: und der erfignet in uneutschiedener Helmen bei enligem Bertop: und der einfacte in uneutschiedener Helmen bei enligem Bertop: und der einfacte in uneutschiedener Schmig der einfagen deren Ehrhaftet auf ein eine Fritzigleit und bei liegender Tenden gefeigerte Tährlicht unter einfagen der ein der eine Gestellt und den der einfagen der eine Gestellt und den der einfagen der eine Gestellt und den der einfagen der eine Gestellt und der eine Gestellt der ein der ein der eine Gestellt und der ein der eine Gestellt u

				Charles of the Control of the Contro
Berliner	Borse	٧.	2.	November.

	Fonds: und Star	ats	papiere.
St.	atice Reichs Anleihe golidirte Anleihe 6. do. 1852/58	412 4 4 312 312 410	101,508 105,00b;6 109,90b; 109,60b; 100,60b; 99,00b; 145,90b; 100,70b; 100,756
Zfandöriefe.	Aur- und Kenmartiiche Ofdreutsliche do. Vommeriche do. Vojeniche, neue Sächfriche Schleftliche Seitbreute, ritterich, do. do. 11. Sertie	4 4 1 2 3 1 2 4 4 1 2 3 1 2 4 4 1 2 3 1 2 4 4 4 4 4 4 1 2 3 1 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	90,108 100,30516 101,256 99,906
tefe.	bo. bo. bo. Bur und Reumartische Bommeriche Bofeniche Breuiche Breuiche Breuiche Breuiche Beftfälische Sächliche Schleifiche	444444	100,4053 100,106 100,0053 100,0053 100,256 100,408 102,406
Bar Sill	b. Kramien Anleihe 67 c. 35-31Cbligation ger. Pramien Anleihe aunign. 20-2hl. 2. p. St. in Rind. Pram. Anleihe fauer St. Br. Anleihe fauer St. Br. Maleihe ih Ge. Bram. Plandbr. beder Krämien Anleihe eining. Koole bro Stud benb. 40-Thlr. 2. p. St.	31 <sub>2</sub> 31 <sub>2</sub> 5 31 <sub>2</sub>	134,006 215,5663 136,905 101,3063 130,506 125,806 121,0003 181,5063 27,1653 151,9003

e t

### Ansländiide Wonds.

Italienifce Rente	1 5	88,50b1
Defterreichifche Golb . Reute	4	81,0051
bo. Bapier . Rente		65,80465,90
bo. Gilber Reute	415	66,70b1 B
Deft. Gredit 58er p. Ctud .	-	345,7561
bo. 1860 Boofe	5	124,5051
bo. 1864 bo	-	1
Rumanier, mittel	8 8 5	109,8053
bo. fleine	8	109,8051
Ruff. conj. Anleihe 71/72/73	5	
Ruffifche Unleihe bon 1877	5	92,365; 149,405; 146,105; 85,405; 8
bo. Orient.anleihe	5	
Do. Bramien. Unleibe 64.	5	149,4061
bo. bo. 66	5	146,1061
bo. Boben-Greb	5	85,4061 3
Turfifche Unleihe 65	fr.	15,30 etw by B 102,4061B
Angarijde Goldrente	6	102,40618
Mugar. Ct. Gifenb. Anleibe	5	95,2961

### Sypotheten=Certificate.

Anh. Bandesb Oup Biobr.	, 5	103,506
Breug. Onpoth. Act. Bant		106,00613
bo. bo. bo.	5	100,50618
bo. bo. bo.	5	101,50516
bo. bo. bo.	1 5	107.25616
Mt. D. B. Br. Bob. 6. 71. à110	5	110,006
_ bo. bo. bo. 100	1 5	102,3051
Rorbb. Grunb.Greb. Bant .		100,003
Fomm. Onb Br. (rs. 120)	5	107,00516
Rbb. Bfbbr. Gentr. Bob. Gr.	4	
Mut. bo. bo. rudg. à 110	1 5	115,206
Do. bo. bo.	419	107,906
DD. DD. rada, a 100	5	105,5061
bo. bo. bo.	4	98,756
Bothaer Grundered. Bibbr.	5	108,7061
bo. bo. rudg. à 110		104,20618
Rrupp'iche Obligat. abgeft.	5	110,008
Defterr. Bob. Greb. Bibbr.	41/2	
Sabb. Bob. Greb. Bfbbr	5	102,108
_ bo bo		101,803
Ruff. Cir. Bb. Ctreb. Bibbr.		77,0003
Schwed. Roup. Bfd. de 1874	412	100,508
	_	-

# Bant=Baptere.

notirt ift, werden 4	o Bi	erer njen	Bineful nicht berechnet.
Dibibende Lachener Distonto Imfterbamer Bauf Bauff, Aneinf. n. Benf.	1879	1880 6 714	107,00618 125,50618 39,9061

pr. 1000 Rilogr. beg.	YDC			Liver	po
M bez. inland.	191	1 6	nt	10,000	9
se beg., thunb	201	-	- 2	-	-
Dividende	1879	1880			
Berliner Caffenverein .	8910		195	,50516	
bo. Danbelegejellich.	5	5 110	194	,00bj @	
Braunichweiger Bant .	412	420	08.	403	
Braunidm. Greditbant	513	6	107	,306	
Breslau, Distontobant	512	6	101	.00516	
Coburger Greditbant	5	9	88.	2566	
Darmitabter Bant	91/2	9110	169	,75ba	
Do. Bettelbant	516	510	169	.756	
Deff. Greditbant, neue	3	42 0	98.	5061	-
Do. Landesbant	612	7	122	,25b3	-1
Deutiche Bant		10	172	.00bi B	1
bo. Genoffenichaft	9	73 .	184	,50016	1
Gffett. u. Bechiel Bani			10.	10000	1
Dahn 400 0	1412	12	120	,256	- 1
Disfonto Commanbit	10	10	225	.7561	- 1
Gerger Bant	20	2	95.	60616	- 1
Dannoveriche Bant	412	5110	108	.006	- 1
Leipziger Greditanftalt	16	9	161	,506	-1
Magbeburger Banto	123	3	95	46618	1
Meininger Greditbant .	08	5	103	,50t; 6	-1
Rordbeutide Baut	10	10	188	,508	1
Rorbb. Grunderedit	0	0	51.	00%	- 1
Breug. Bod. Gred. anft.	0	610	113	,00516	1
Do. Gtr. Bb. Gr. Anft.	91 2	810	194	,0663	1
Reidisbant	5				- 1
Cachfifche Bant		6110	127	,9061	1
Schafih. Bantverein	0	210	98.	81400	- 1
Schlefijder Bantverein	8	6	113	.00b1B	-
Beimarifche Bant	6 3 6 5	5	99.	908	- 1
wermmeringe Outi	-		-0,		-

# Anduftrie=Bapiere

Jazar	71ig	710	116,256
Trauerei Ahrens	-	44.0	68,50016
bo. Bohmiiches	9	9	
Do. 200d	9	2	54,50b1 B
bo. Ronigftabt	2 0	0	38,5063
bo. Tivoli	8	31/2	99,7561
do. Unione	0	0	51,256;
hem. Jabr. Beopoibeh.	384	-	93,10516
copoldehall & Br	5	-	106.669
rollwiger Bapierfabrit	12	12	160,000
Definuer Gas	13	13	184.006
ilenburger Cattun	21/3	10	
tijenbahnb. Gorliger .		5	94,256
bo. Oberichlefiiche	0	-	45.00b16
laugiger Buderfabrit.	0	4	68,10516
mmob. Gejellich. Berl.	5	5	83,008
forbisborf. Buderfabr.	2	9	145.25b16
Raid. Jabr. Unhalter .	9 9 5 3 9 9	9 2 0	
bo. Gacle	0	0	28,60516
bo. Freund	0	0	10,30616
Do Dalleide	16	20	230,000
be. Dannoberide	0	-	12,50%
Do. Binte, Br. fan .	310	62 2	92,56616
bu. Schwargfopf	312	-	84.0061
bo. Subenburger, c	13	13	228,756
bo. 2Bohiert		0	7.10bs
bo. Reiger	5	6	96,003
Reug, Wagenfabrit	0	1/2	30,006 118,00B
torohaufer Tan. Fahr.	5	7	118,003
mnibus. Gejellichaft .	0 5 0 5 7	4	88,006
ferbebahn (Greppin) .	71/2	9	181.7561
Inian Taket	2.2	411-	12 905:16

### Beramerta:Sitten:Weiellichaft

Arenberg, Bergban	. 0	6	1
	1 0	-	29,7561
Bochum, Bergw., A		8	100,1001
bo. bo. B	l å	8	200,200
bo. Gufftahlfabrit .	9	-	75,0061
Bonifacius	0	0	50,50016
Boruffia, Bergwert	l ă	ő	101,100
Braunidmeiger Roblen	0	0	51,106
Dortmunder Union	0	_	15,500
bo. abgeft. 400 MR.	l ŏ	_	23,506
bo. abgeit. 300 Dt.	0 0 0 0 0 0 0	_	33,508
bo. St Br. M. B. M.	9	-	193,4051
bo. Bart C. rg. 110	6	6	101,506
Durer Roblenberein	0	-	47.50biB
Gellenfirchener	6	7	134,5001
Georg.Mar. Bergw. B.	5	-	94,5051
Greppiner Berte	2606538	2	
Dartort Bergwerf	8	_	95,86516
Darpener Bergw. Gef	312	-	124,25618
Dibernia	313	710	97,006
porber Duttenverein	1 0		70.06ba
Rolu. Minfener Bergto	0	-	30,506
Ronias. u. Laurabutte	61 2	-	125,50b1
Ronig Wilhelm	0	0	37,75536
Laudhammer	0	-	30,0001
Boutfe Tiefbau	21/3	-	51,00bi@
Magbeburger	313	4 0	
Marienhutte	4	0	56,50%
bo. Conf	91004	3	73,00616
Recernicer	8	13	190,006
Menden . Schwerte	4	_	71,00516

Dibibenbe	1879	1880	Control of the Asset
Donabruder Stahlm. (4	12	-	64.006
Bhonix, Bergmert, A	1 6	1 -	84.7abs
bo. bo. B.	10	-	
Bluto, Bergmerte. Gei	l o	1	70.50b1
Salamerte (Wageftori) .	514	6	107.25616
Schleftiche Rintputten .	510		98.508
bo. St. Br 4. (41/2	51/0	510	103.0061
Thale, Gifenwert	0	_	
26eftfal. Drabt. Induftr.	9	9	119.10516
Biffener, Stamm.Br. (6	0	-	

# Gijenbahn=Stamm= und Stamm Brioritäts=Actien. 3|4 | 3|4 | 47,00016 8 | 8<sup>2</sup>|3|185,40018 41|4 | 51|6 | 122,70316 5 | 6 | 136,50016 0 | 0 | 15,7081 0 | 0 | 29,7081 120 | 40106 Machen Daftricht .

1	Breelau. Schwb. Greib	4314	434	101,1001
1	Dalle.Corau.Gubener .	0	0	19,9061
1	Diartiid. Bofener	ŏ	ě	33,003
1		U	0	33,000
1	Maing.Bubmigehafen .	4	4	98,7051
1	Rordhaufen Grfurt gar.	4	0	27.90ba
1	Cheridil, A. C. D. E. (310	021.	104	246,2061
١	Cuttigit. A. C. D. E. (31/2	00/2	100	194.5001
ı	Do. B. gar (31/2		10.2	194,5003
١	Oftpreugifche Gubbahn	0	0	65,80516
ı	Remte Oberuferbahu	73 10	711 12	167,00bs
ı	Rigein-Rabe	0	0	16,00616
ı	Character Market Control	412	41	102,803
4	Stargard. Bofen gar. (41/2	#12	# 12	102,000
١	Thuringer A	812	912	213,00016
1	do. B	4	4	106,25b1B
1	bo. C (41/2	41/2	410	110,75616
1	Beimar-Gera gar	112	412	51,9051
ì	zoeimur.wern gut	# 15	* . S	31,0000
1				
١	Amfterbam. Rotterbam .	624	71340	141,2563
ı	Muffig. Teplik	121	14	235,2561
1	Bohm. 28eftb. 50 gar. (5	6	7	134,2561
ł	Glijabeth. 2Beftb. gar. (5	5	5	92,50618
1	Grifuberd, Ebelto, dat. fo	-0		02,00010
1	Galigifde Carl. 20m. B.	7738	1738	139,40bi
1	Defterr Fraus. Staateb.	6		587a6a5,50
1	bo. Rordweitbabn (5	4	41 5	390,0003
1	bo. B	21/2	5	
1		33 5		62,1053
٠	Mumanier	000	0 13	02,1003
1	Ruff. Staateb. 50 0 gar. (5	7385		135,5663
1	Rufftide Gudweftb. gar.	5	5	65,20510
ı	Schweizer Weftbahn	0	0	33,40bi
1	Sudoft, (Lomb.)	ŏ	0	261.50 #351
١		ő	7	128.25bi6
1	Turnau. Brager			
1	28aricau. 2Bien	112 3	10	250,00036
1		1000		THE P. LEWIS CO., LANS.
١	Berl. Gorl. Ct. Br (5	31/2	31/2	95,50616
1	Dalle.Corau. Guben . (5	910	5	89,00516
١	Martijd.Bofener (5	5	5	115.00bi6
1	Beuttig pofenet (3	0	3	
1	Rordhaufen-Grfurt (5	5	5	97,00616
1	Dels. Gnejen	0	0	59,25bi6
١	Oftpreuk, Gubbahn . (5	5	21/2	97.00616
١	Rechte Obernferbahn . (5		711	164,10b16
1	Saalbabn	10	0 12	72.00616
1	Saalbahn (5	0	0	
1	Beimar.Gera (5	0	0	35,2561
1	Saal-Unftrutbahn . (fr.	0	0	CH. 74 ( ) ( ) ( )
1				Annual Control

# BomStaaterworbene@ifenbahner

Verlin-Stettiner Columbian der Goln-Mindenent B. do. mit Aalon do. C. RiederfolMark. Rheinifge do. neue 400/10 do. B. (gar.)	bt. M. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo.	6 31 2 31 2 5 4 61 2	116,00b16 = - 88,50 ctm b1 124,90b1 106,30B 162,50b16 159,00b1B 100,50b1
Gijenbahn=Bric	oritä	ts=9	Actien un

# Obligationen.

1	Bergiich. Darfiiche III. G.	
1	v. Ct. 314 gar. 3	1 92.756
ı	bo. III. L. B. bo. 3	1 92,756
1	bo. IV. Gerie 4	10 102.10ht 6
١	bo. V. Gerie [4	10 102.10616
ı	bo. VI. Gerie 4	10 103.900
1	bo. VII. Gerie 4	10102.106
1	bo. VIII. Gerie 4	10 102 606
1	bo. IX. Gerie	5 1196.0091
1	bo. Dortm. Goeft II, G. 4	10
Į	bo. Rorbb. (Friebs. 28.1 . 4	101102.10%
	(Cannes, work ! Ic	-IRITAHITO G

# tter Lit. B. . . | 412 103,0061 | Golds. Silbers und Bapiergelb.

Britin-Rahaiter Lit. B	Golde, Silber- und Papiergi Bobereign 10,1955; 16,1955; 18,005	ell
bo. Lit. K. 41 2 10 2 70 8 bo. 1876 . 5 106,00 8 65 11. Em. 4 100,50 6 bo. 31 9 gar, IV, Cm. 4 100,50 b 8	Prämienschlüsse.	_
bu. VI. Gm. 412   102,602   60   Datie-Granu-Guben eart   103,002   60   Datie-Granu-Guben eart   103,002   60   Mangheburn-Grippig, Int. A. 42   104,100   Data-Date   104,200   60   Mangheburn-Grippig, Int. A. 42   104,100   Data-Date   104,200   60   Mangheburn-Grippig, Int. A. 42   104,100   Data-Date   104,200   60   Data-Date   104,200   60	Section-Worfsbaner   November   Dece	8(1

and the second s	Rovember.	, December .
Berlin-Botebamer .	~	-
Bergiich-Dartifche .	1231/0/1/0	123581
Roln. Minbener		100
Galigier	14116214	-
Maing Budwigehafen	993 41114	1061/9/2
Oberichleftiche	249/21/0	251124
Defter. Nordweftbahn	2012-12	mor -121x
Rheinifche		
Rumanifche	10311411/2	1035 8 7 8
Rechte Ober-lifer .	16011	1691 2 2
Breel. Cdim. Freib.	1691.311.	102122
Darmftadter	17201	102 122
Deutiche Bant	1 49 21 2	
Discouto . Command.	090/090/4	1 -
Breug. Boben-Grebit	232 230 4	-
preug. Soben Greett	1004.0	-
Laurahutte	1291/2/3	1
		-
Defterr. Golbrente .	********	
Ungariiche Goidrente	781434	783/5/1
3taliener	891434	893 5 1,10
Ruffen, neue	743 4 3 5	75/1
Ruffen, neue	2181 114	219 134
Rene Orient III	6114119	611/2/3/4
Frangofen	-	-
Defterreichifche Rrebit	651 646 12	1

### LeipzigerBörse v. 2. November.

	de Reiche . Unleihe	318	
	5000-2000 M	4	101,508
be.	1000 M	4	101,50%
bo.	500-200 M	4	101,50%
Ronig	I. Cachi. Renten-Ani.	-	200000
	5000-3000 M	3	79.8051
Do.		3	79,8061
Do.	500 M	3	79,8061
bo.	500 M	3	79,8051
bo.	Staats. Unl. b. 1830	-	
	1000 u. 500 T.	3	90,256
bo.	bon 1830 200-25 T.	3	98.256
Do.	bo. bon 1855 100 T.	3	90,60%
bo.	bo. bon 1847 500 T.	4	100,606
bo.	be. 1852-68 500 T.	4	100,606
bo.	bo. bon 1869 500 T.	4	100,606
bo.	bo. 1852-68 100 T.	4	101,0061
bo.	bo. bon 1869 100 T.	4	101.0061
bo.	bo. bo. 50 u. 25 T.	4	101.0061
Do.	bo. 1870 100 u. 50 T.	4	101,0061
Do	bo. b. 1867 abg. 50 0	-	
	500 T.	4	100,600
bo.	o. do. 100 T.	4	101.0051
Do.	ob. Bitt. L A. 100 T.	31 2	94,256
Do.	o. Lit, B. 25 T.	4	100.256
Allg.	i. Gr. M. gu Beipgig	4	161,2501@

Muffig. Tepliger I. u. II. G. af	5
be. conb.	410 102.50616
mit - 17.4 - m - + 4 - 5 - 1071	
Bohmifche Rordbahn 1871 .	5 85,00%
Buichtiehraber, alte	5 86.506
bo. bon 1871	5 86,006
bo. bon 1872	5 85,25516
Graj.Roflacher bon 1872 .	5 81,00bi6
R. Gr. Jojephbahn von 1873	5 87,500
Brag. Turnguer bon 1874 .	2 01,000
	9
Schulbid. Manst. Gewertid.	41 2 104,706
bo. bo.	5 1101.50%
bo. Em. 1875	5 1104.006
Beipriger Stadt.Obl. 1868	410 104.256
be. be. 1876	410 105.256

281,0016 281,0016 281,006 78,60ctm f; 78,60 5 93,90 5 104,10 6 96,60 6 92,1018 95,50 5 95,50 5

London	100 %1.	8 I.	20,4051
Baris	100 gr.	8 1.	80,9551
Bien, öfterr. 28.	100 哥L 100 医死	8 I. 3 23.	172,20b1 215,90b1
Barichau	100 €%.	8 T.	216,6061
Disconta Merlin P	terhiai 5.1ia	0 - 9	mbard 61/2 0/0
DISCOULD DISTUR E	semise o .18	VIO, 250	meauth eris oio

# Bekanntmachungen.

Guftav-Adolf-Verein. Das Jahresfeft tes biefigen Musigereins ber eangelicon Gustav-Roff-Ciffung wirt, so Gott will, am Sonntag ben 6. November or. Whends follbr in ber Marientirche burne einen Gottesbeint, gefeiert werten, bei wiechem ber Prafitbent bes Centralvereins, herr Brof. Dr. theol. Fride am Leipzig

bie Pretigt halten wird. In Mie Freunde bes Reiches Gottes werben berglich mit bem Bemerken zu biefer Feier eingelaben, baß am Schlusse berjelben eine Collette fur bie Gustav-Atolf. Sache gefammelt werben wirb.

Rur ben Borftand: Saran. Dberprebiger.

# Befanntmachung.

Die Handelstammer zu Halle a.S. wird 3/2 Uhr Hachm. 2011:11:11011 veit 3. Atovenivet of. 2/2 Util Utilliffit.
in ihrem Bireau, Bridserftraße 15. eine öffentliche Veinarstigung abhaten, sür welche nachstehende Tagesordnung feitzestellt ift:

1) Mittheilung der Eingänge seit der letzten Plenarsitzung und der Commissionse-Verarthungen und Beschlüsse.

2) Bahlangelegenheiten.
Referent ad 1 und 2 der Boritzende.

3) Bortagen zum 10. Deutschen Handelstage und Bahl der Destenitzel.

legirten.

legirien. Melerent herr L. Bothoko. Berfehrsangelegenheiten. Melerent herr Alb. Ernst. Malle a/S., den 3. November 1881.

Die Handelskammer. Werther. Steckner.

Mit dem heutigen Tage übertrage ich das von mir seit dem Jahre 1853 an hiesigem Orte, Magdeburger Strasse 45, betriebene

# Zimmerei- und Baugeschäft

Albrecht & Stolzenburg

Ich danke für das mir während meiner Thätigkeit in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch meinen Herren Nachfolgern] zu Theil zu lassen.

# Halle a/s., den 1. November 1881.14 Hochachtungsvoll Edmund Richter.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Orte, Magdeburger Strasse 45, auf dem bisher von Herrn Edmund Richter innegehabten Platze

# Albrecht & Stolzenburg Zimmerei- und Baugeschäft.

ein Illimitol und Linu Duugsubultit.

Indem wir unter Bezugnahme auf obiges Inserat
uns beehren, solches hiermit ergebenst anzuzeigen, empfehlen wir uns speciell zur Ausführung von Zinmmerund Tischlerarbeiten jeder Art und jeden Umfanges
und sind vermöge der günstigen Lage unseres Geschäftes,
sowie tichtiger Arbeitskräfte und durch Verbindungen
mit vorzüglichen Bezugsquellen für unser Material in
der Lage, unseren werthen Auftraggebern ebenso schnelle
und pünktliche, wie accurate und saubere Ausführung
jeder Arbeit unter billiger Preisberechnung versprechen
zu können. zu können.

zu konnen.
Insbesondere halten wir uns, auch bei vorkommenden Reparaturen, augelegentlichst empfohlen und stehen mit technischem Rath und Kostenvoranschlägen stets sofort und gern zu Diensten.
Halle a/S., den 1. November 1881.
Hoehachtungsvoll

Otto Albrecht,

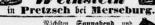
# Ernst Stolzenburg. Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

von G. Schaible, Klausthorftr. 16,

mpfiehlt fein reichhaltiges Lager in nur guter und moderner Mr beit gum billigften Breife.

Mlle zurücktretenden Brüche heilbar. Dr. Kruft-Altherr, Brucharzt, Gais, Et. Appenzell, Schweiz.





Nächsten Sonnabend und Sonntag als ben 5. u. 6. Noobr. batte ich mit einem großen Trans-port bester dänischer Luxus- urb Arbeits-pferde zum Berkanf im



Gasthof z. Prinz v. Preussen in Schafstädt. Trautmann. Pferdebändler aus Querfurt.

# Aux Caves de France. 6

Ohne Zwischenbändler zwischen Franteich und Deutschland, mit Uchneren Außen und zu niedigeren Vereilen preinze gestunden Echten, genanntiet veinen, ungegrypften Latureureine dem benfügen Bublikm zu offerten, durch fortuddrenes Announctven und Bekanntranchen die Aufmerschaufet der obever Behöben der Schantes auf die Fällscher zu lenfen und sonit und jeden, Reinbergs-beitgen wor der Manhylationen der Beinfabstianten zu schößen und diese zu vernichten, ist das Liel meiner Bestrodungen.



tein ferneres 2806/hmollen.

Oswald Nier
Hoftleferant – Ehrenkreus
Nimes und Marseille
Sefiger bet 280-henholbung nebh 280-hinbe
Barlin, Dresden, Lejaig, Stettin, Breslas,
Hanover, Frankfurt a. O., Rostock, Danzig,
Koligaberg J. P. und Halle a. d. S.

PELIS-COURANT.
Liter — IV, Flasche, waderch sich nende sext. Flasche.
Mansse meine Preise bedeutend ca. 30% erm
Gartigus, 70th avies, herb.

Mansse meine Preise bedeutend ca. 30% erm

card. Flancho. Manasso meine Preise Bedeutend co. Garrigues, roth und weisa, herb M. 1.
Calrictic, roth und weisa, herb M. 1.
Calrictic, roth und weisa, herb M. 1.
Calrictic, roth und weisa, anturmid.
Calrictic M. 1.
Calri

Es befinden fich Bertaufsftellen meiner Weine

# **Halle a/S.** Hauptgeschäft, Ruhgaffe gr. Märferftragen-Gde,

und ferner bei folgenden gum

# Halle Central-Geschäft

gehörenden Filialen: in Halle a/S. bei herrn Conditor Eschke, Lipzigerstr. 44. Oberröblingen a/S. bei hn. C. Catterfeld, Bahnhoss-Rest. Gusten i/Anh. bei herrn Rausmann C. F. Boas.

Kindelbrück i/Th. bei herrn Kaufmann V. J. Boffmann.
Kindelbrück i/Th. bei herrn Raufm. Wilh. Reinecke.
Eisleben bei herrn Raufmann W. Jaeckisch.
Plauen i/V. bei herrn Raufmann C. A. Fordtran.

Halle, Freitag den 4. November 1881 Abends 7 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes

Jean Becker—Quartett.
Programm: Clavierquartet v. Brahms—Sonate f. Viol. v.
Tartini — Claviervorträge—Elegie f. Bratsche v. Vieuxtemps
— Cellovorträge—Streichtrio (Es) v. Mozart.
Nummerirte Billets à 2,50— nicht nummerirte Billets à 2.4
sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt (Barfüsserstrasse 19) zu haben.

Im Verlag von **Th. Dietrich & Co.** in **Cassel** erscheint und ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (im Post-zeitungs-Verzeichniss eingetr. unter 1683a. VI. Nachtr.) zu beziehen:

# Garten- und Blumenfreund.

Illustrirte Wochenschrift für Gartenbau, Obstbau und Blumenkultur. Herausgegeben von Dr. H. Möhl in Cassel.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 Mk. 50 Pf. Probenummern gratis und franco durch jede Buchhandlung.

# Heizungs- u. Ventilationsanlagen, Schornsteinaufsätze,

Wolperts Rauch- u. Luftsauger jur Berbinderung des Einrauchens, in vielen taufend Fäll währt, liefern unter Garantie

Sachsse & Co.. Halle a S., Magdeburgerftraße 51.

# Subhastation

ber bem Beifgerbermeifter Gott= fried Gonard Grabuer gu Duben

hörigen Grundstücke, bestehend aus: 1. Wohnhaus in ber Kirchstraße, nebst Seitengebäude gur Gerbebienlich, Rugungewerth

rei bientich, Autumgswerth 270 Mart;
2. Wohnbaus nehrf etällen, Schenne, Wertfrätten und Seitengebäure und Sarten, jum Betrieb ber Gerberei einzerichtet, wegen beb binter bem Garten fließenten Muterfulfes besonteres ginter

ten Bult-flusse besonters gün-flig selesen; Rugungswerth 150 Mart; 3. Hauspläre und Helberunhstüde von gusammen 3 ha 87 a 80 qm, 29,83 % Reinertrag, am 14. November 1881 Sormittags 10 Uhr Gerickisseite. Üben, den 3. Septier 1881.

Rönigliches Amtsgericht.

# Aufforderung.

Am 11. Just d. 38. ist der am 17. April 1811 hierielbit geborene Handscheiter Wilhelm Wölfere in der Königl. Universitätstlinit hierielbit gestorben. Da Erben von ihm usch besamt find, in fordere ich als beitellter Nachsläpflegen eile Diesenigen, welche eilm mit dem Erstorbenen berrwecht lich der wandt find, auf, sich bei mir binnen 4 Wochen zu melden. Hatle a/S., d. 1. Novbr. 1881. Der Nechtsanwalt

Elze.

fe bi be au mi

fra da D Bi

gei Ga

nice bigg Bis Res Res mit ban laff Res wäl fo 1 Un Un Fut Robiel wen Ge mo gift

bet zu Sc

Mi

Pr troi lidy

für gef ein fol gef im zar

frü lei wu dau ler nai ler nai ma



# Herrenhüte

Neuheiten der Saison in Filz, Loden, Seide (Cylinder) etc.

Klapphüte in Atlas u. Merino.

# Rudolph Sachs & Co.

Hoflieferanten, große Ulrichsftraße 55.

Alleinige Bertreter größter

beuticher und ausländifder Saufer.

Felde 11. deiverwalter, I Volonz-tair fuc. fof., Landwirthichafterinz nen 1. Jan. Stelle. Birthichafter rinnen für 1. Deckr., gefuch burde fr. Deparade, gr. Schlamm 10 I.

# Stallburiche.

Ein ganzorbentlicher, fizer i. Burfche wird gur Wartung ber Reitpferbe und fals zweiter Katscher sof. gesucht. Rit-teraut Lützichena bei Leipzia.

Routinirte u. ehrenhafte Agenten gesucht

für Dentichland zum Bertause von Brämienlossen u. Staatsesfecten gegen Zheitzabtungen. Hobe Brovision event. auch siese Gehalt bewilligt. Offerte franco an des Banthaus M. Grinkeld & Co., Amster-dam, Spuistraat 184

Gefucht 5 Ctr. Käsequark die Boche. Offerten unter E. E. 730 beförtern Haasenstein & Vogler in halle a/E.

Billiger Müllenverkauf.
2 Mabig., Plat 3. 3ten, auch Bafer genug. 81 om Garten, 15182 om guten ganb bei ber Stabt. Herberung 5200 M. Beding, sehr günlig. Gekäube groß u. gut, ift gräfliches Eigent hum

Rotenfee bei Berefelb.

Anoth Die große, febr gut erhaltene Las Die große, jetz gill erhaltene Las deneinrichtung eines hiefigen Material:, Colonial:Far-bewaarengeschäfts soll gusam-men ober getheilt billig verkauft wer-ben. Nähere Auskunft durch A. Blubme in Nordhausen.

### Beuchlitz.

Sonntag b. 6. November 1881 Feier ber Al.: Kirmeg. Dazu labet freundlichft ein W. Francko.

Eine gefunde Amme fucht fofort Dr. Penkert, Artern.

Erfte Beilage.



# Erste Beilage zu 12. 258 der Hallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Freitag ben 4. November 1881.

Heber bas Cabinet Gambetta,

Uleber das Cabinet Gambetta,
bessen Amtantrit bennächt ofsiciell verländet werden wird,
löft sich die "Kdin. Hig." aus Paris Folgendes mittheilen:

Der "ehrliche Bersuch", den Mac Wahon mit der Republit
de Hernschers au machen sich bereit erstärt hatte, geriet hart
an den Abgrund von Staatssstreichsplänen. Der alte Oufaure
erward sich danals den A vienten im Staterland, die verschener
Sache wieder in einen geregelten Gang zu bringen, wurde aber
auf Schritt und Tritt so gehindert, daß er alsbat denne singeren
Kraft das schwierige Amt des Conseileprästenten siderliß. Die
Cabinette Freichiert. Wähddington und Herry aber Lamen nicht
zum gesunden Gebeihen, weil vom Palatis Deurben ihnen sortnachzen entgegengearbeitet wurde. Wähdsington und Freycinet
traten, des enigen Jahers mide, zurüch, Ferry sichlig einen Nach
mit dem Manne der Jufunst und Kreycinet scheint sienen um nucht weinen zu wollen. Das neue Cadinet, das im doraus sichen "lo
grand ministere" getault wurde, hat wenigsens den mit
einen Abgen wird, das die in Tours unter Gambetta
bertheil, das es durch eine verfappte Regerung gedemmt und
unterzyachen wird, das des sienes Palenten gedemmt und
unterzyachen wird, das den eine andere Gesahren erwartet und mit offenem Bistic aufrieden reinen
Aber das Cadinet Gambetta hat eine andere Gesahr zu bestichen:
seinen Bouldarität beruht zum größene Theil auf mäßlichen Al-prüden, die Aufrage bingestellt, die Berfassiung zu wahren
und is er übermäßigen Erwartung glängenere Ersolae bei Beschräftung der schweren und Lengern mit in Kant. Gröchy
hat des als seine Aufgabe dingestellt, die Berfassiung zu wahren
und beine unreien Reformyläne zu beginstigen; Gambetta dur Beschwerten ihn der Derpt, die hissperigen Amt. Gröchy
hat des als seine Aufgabe bingestellt, die Berfassiung zu wahren
und beine unreien Reformyläne zu beginstigen; Gambetta durch
ben Abgrand werden siehen Abgrand und heichschenen Abst. Gegegen verdauft giene Ersolage seiner mit is Antt. Gröchy
hat der Schlessier gesche der geschaftung zu werden
und beine

Berantwortlichfeit ein, und biefe ift groß

Dentsches Neich.
Bertin, ven 2 November.

— Die feierliche Beisefung ber Veiche tes Herzogs Mieranber von Württemberg findet, wie aus Bayveuth gemelbet vire, hette. Mittrooch Nachmittag, im Schlospart zu "Kantaissie" fatt. Der Berstorbene hatte seit 1832 auf Schloß "Fantaissie" refibirt.

— In der geffelen Ge-

"Kantalije" fratt. Der Verstrofene hatte seit 1832 auf Schieb Fantalije" fratt. Der Verstrofene hatte seit 1832 auf Schieb Fantalije" restoirt.

— In der geftrigen Sigung der Vrandenburgischen Provinzia (spuode wurde eine siebengliederige Commission für die Angelegenbeiten der imeren Weisson derergelet, dei welcher Gelegenheit von einer Seite die volltsserziget, dei welcher Gelegenheit von einer Seite die volltsserziget, dei welcher Gelegenheit von einer Seite die volltsserziget Städer, imssern Aussisson werde. Der Krassent theilte mit, daß er gesten vom Kaiser in Aurien, emofangen worden. Deute wurde das Proponentum ver fal, Conssipation worden. Deute wurde das Proponentum ver fal, Conssipation worden, der Gesten vom Kaiser in Aurien, emofangen worden. Deute worden des Proponentum ver fal, Conssipation Wertellung eines Provingialzelangducks nach langerer Obschisson der Gesten d

17. Rosember erfolgen:

— Die französische Bresse beschäftigt sich, wie ber "R. 3," aus Paris geschrieben wird, noch immer ziemlich angelegentlich mit bem Ausfall ber beutschen Bablen. Unter

Niederlage, die der deutsche Kanzler erlitten, auf seine auswärtige Stellung au übertragen: Die Sielung des Färften Bismard im Staate wie in der öffentlichen Netnung ilt nach wie vor den Baltgange vom 27. Loober im Weltenlage der Archiven die flesse der Verläusse der

Die "Ar. Zig." schreibt: So, wie in Wien die Nachricht von der danziger Zusammenkunft mit Freuden als eine neue Bürgschaft für den Kriesen begrüßt worden, so ist auch sier die ferrereicht schreibe von der Freuden mit Verfreitzung aufgenommen worden. Auch dürsten, nach Allem was wir hören, die Vehrechungen, zu selchen die wiener Monarchen Jusammenfunft Welsgenheit geboten, wenn auch manche minder wichtige, die speziellen Interessen, wenn auch manche minder wichtige, die speziellen Interessen, wenn auch manche minder wichtige, die speziellen Interessen, wenn auch bestellt auf aufgerende Fragen berührt worden sein mögen, nicht überden Rahmen jener Errötterungen hinausgegangen sein innerhalb bessen sich nicht oft genug wiedersolen läßt, eben so wie zuene das sich nicht oft genug wiedersolen läßt, eben so wie zuer wiener Entrevue, die Gewinnung neuer Unterpfänder sür den europaischen Frieden gewosen ist. gewefen ift.

Asile, ben 3. November.

Am 1. b. M. durfen bei hiefiger Universität noch immatritulirt 10 Theelogen, 7 Jurisen, 10 Meetiginer, 13 Khissophen, 29 Landwirthe, 2 Kharmazeuten, 1 Zahntechniter, zuiammen 72. Die Gefammitzahl ver bisher nen aufgenommenen
fübrirende beträgt baher 337. — Am 4. b. Mit Mitazd
12 Uhr beahschichigt der cand. phil. hermann Böttger aus
Rade Behyis Erinagung der phissophischen Doctorwürde in
ber Alus der Universität öffentlich zu disputiven. Seine Janugural-Dissertiation enthält eine Abhandlung "Leipzig im herbit
1642". Als Opponenten werden sungiven die Ddr. phil. B.
Dermann und D. Schellert.

Hus der Proving Sachsen und ihrer Umgebung.

H. Criurt, 2. Rosember. Ein seltener Kunstgemußtelt uns beoor. Im Theater des hiefigen Concert und Theaterveins wird von der Erschleine Auflichen Truppe die Schliebeiten. Allegie an zwei auf einander loggenden Tagen und zwar am ersten Tage Ballensteins Vager und die Piccolomin, am zweiten Tage Ballensteins Tod zur Aufsührung gebracht werten. Auch der Sollersche Mustiberein wird seinen Mügliedern nächsen Donnerstag ein großes Concert bieten, in welchem u. A. Japhen Deut Simphonie sowie Wendelssigns Concert Kried. De. 94 zur Aufsührung gelangen. Witwirten werden Frl. Martha Balm aus Mageeburg sowie Gere Concertmeister Hanstein aus Hannerer.

Dannover. — Wotha, 2. November. Morgen begeht Derr Oberhof-prediger um Generaliuperintendent Dr. Schwarz seine Zosiabriges Antsighbildun, anlählich bessen ribmilleht bekannten Auf-lar seitens der Schiler vos biesigen Gwunnasiums ein seinene Fadelzug gebracht wurde. — Bom 20. Kovember bis 20. Deckr-sinnet im westlichen Theile des Restlenassisches eine vom biessellen antwossenschaftlichen Bereines veranstattete naturwissenschaftliche und geographische Ausstellung statt. Dieselbe physikalische um demisse Apparate, mitroslopische Präparate, Beranschalichungen aus bem Gebiete der Altronomie, Geographie und Ethnographie, sowie der Anthropologie, Zoslogie, Botanis um Mineralogie umfassen.

verfloffenen Woche ein Schurtenftreich gemeinfter Art ausgeführt.

### Qunft und Wiffenicaft.

Runft und Wissenschaft.

—Am 24. October verstarb zu Kosesnhofen einer der hervorragendem Geographen ete Gegenwart, Krosesson ist eine der kennter der Kontender und der kontender kontender und der kontender und



I.

182 ches

ea: igen ar:

en. seier unb ofort Ein Strolch fiteg nämlich, wie die "Mittelb. Ztg." schreibt, in zwei zu ebener Erbe gelegene Wohnungen, schich fich in die Schlasimmer, zerschnitt und beschmutzte die Betten auf die ge-Beife

mennie zoeie. † In Allienburg find im Laufe des letten Monats zu verschiedenen Malen öfterreichfische Sulben für 2-Mart fürde bei Kansteuten in Zahlung gegeben worden. Da die Gulden hier nur 1.70 & Werth haben und der Schwindel auch an anderen Orten schon bersucht worten ist, so machen wir da rauf aufmerssam, die 2-Martsinste des Empsangnahme genauer angussehen, die de Versionen giecht, welche diese Goursdissering aus-beuten, natürlich nur auf Kosten anderer.

### Bermijchtes.

gifte ju ergatten, mit welchem die Indaner am oberen Amagonein-frame ihre Pielie vergisften und badunch ihren Feinden sie furdebar werden. Es ist noch nicht bekannt, aus welcher ober welchen Pflangen die Indaner tiese Gift bereiten, und sind baher die Ber-jude von hohem Interesse, welche ber berichtune Physiologe Herr Dr. Ludwig am Leipziger physiologischen Institute mit dem ihm von Dr. Schrzzer zur Bersügung gestellten Pflanzenstosse zu machen im Beausse fieden.

speift. Altibaub wurde ergriffen, sam vor das Schwurgericht, wo Lesner berartige Ausfagen machte, das Grevy mur Dant "gewichtigen Protectionen" der Berfolgung entgangen sei. Unter den 45 Berfonen, die gelegentlich diese Attentates verhaftet, aber sammt die der Freiseit wieder stehtlichtig geworden sind. Jol sich was der Ausfahre und der Verleicht wieder schlichtigtig geworden sind, die Anfalten aus die Auflichte der Jehren "Clairvon" als Theitnehung des erzhischischen Abab nach einer Freitassung des erzhischen habe Intel Greup sind menklagenen Abab nach einer Freitassung des erzhischen fehren habe Ausen der der Freitassung der Verleichten freigen Auflichten Auflichten Auflichten der Verleichten dasse siehe ihre der Verleichten der Verleichten der Verleichten der Verleichten dassen das Fest über der Verleichten Schuspatrons Schaftlichen Schuspatrons Schwingen des Verleichten Schuspatrons Schwingen der Verleichten der eines fleien der Verleichten das Fest über griechsichen Schuspatrons Schwingen Leiner, der einen Lieuen Leinen Leinen, der Verleichten der Verleichte der Verl

einigen Tagen tas Hell ist er Sevolieung Jaude leiete von einigen Tagen tas Hell ist griedlichen Schutpatrons St. Simon, das volle acht Tage dauerte, mödspreh welcher Zeit das kullend mit tollije Seden in der Stadt hertfidte. Jana hat, wenn man die Somntage mitrechnet, noch zweitpurcht Heftinge, jo daß die Be-wohret desfelhe blos hundertumfischenundfinglig Tage im Sabre, das heißt nur drei Tage in der Woche zu arbeiten brauchen!!

Magdeburger Borie, ben 2. Rovember,

Amfterdam 8 Tage			1168,453
Baris 8 Tage			ea a m
Barte & Lage			80,958
Bondon 8 Tage	: : :	: =	40,120
Reiche Anleihe		4	101,306
Confolibirte Ctaats. Unleibe		4	100,706
bo bo		41 2	105,268
Magdeburger Stadt-Obligationen	1876		100,256
Reuftadt.Magbeburger Stadt.Cbligationen	1010	410	161,002
Budauer Ctadt. Muleibe		412	
Gentrallandichaftliche Pfandbriefe		4	
Anhalt. Deffauer Landerbant. Pfanbbriefe		. 5	
bo. bo. C.		31/2	124,90b
bo. Brigritats, Ohligationen		4	160,258
bo. bo. I.	Emiff.	4110	
bo. bo. 11.	Emiff.	4 160	
Magdeburg. Leibziger Prioritats. Obligationen A	Emiff.		
bo. B.		41	100,006
Dag beburg. Bittenberger Stamm. Actien		3	100,000
bo. Brior. Obligationen		41/2	
Damburg. Dagdeburger Dampifd. Brioritate Obligation	uen .	5	. = -
Chemifche Fabrit Budau Chligationen	Dib.	5	103,25 8
	1879	1880	
Magbeburger Allgem. Berficher. Gefellichafts. Actien	1010	1000	1
p. Ct. a 300 M. vollgezahlt	15	28	\$82,006
Do Generverficherungs.Actien p. Ct. à 3000 Dl.			
bo. Dagel Berficherungs . Actien p. St. à 1500	180	150	2430,00B
M. mit 40 % Gingahlung	60	00	
bo. Lebene . Berficher Actien p. Gt. a 1500	00	00	
D. mit 20 00 Ginjahlung	18	30	460,003
Do. Rudverficherunge . Metien p. Gt. à 300	1		
D. vollgezahlt bo. St. à 960 Dl.	33	33	668,00E
mit 000 Einzahlung	68	881/4	-
bo Baffe r. Affecurang. Rudverf. Actien p. Ct.	100	00-14	
à 300 M. mit 20 % Cinzahlung		161/2	
	Div.	in 0 0	PO-
	1879		
Magdeburger Allgemeine Gas-Actien 4	313	8	132,5661
Metienbrauerei Renfiadt. Magdeburg 4 Magdeburger Bade . und Baichanftalt 4		4	96,006
bo. Bantverein antheile 4	123	3	96,258
bo. Brivatbant. Mctien 4	515	545	-TT
Bouchel u fin Commondit, Antheile	5	12 3	71,406
Beuchel u. Co. Commandit. Antheile 4 Ragbeburger Bergwerts. Actien 4	31/3	4	
Do. Do. Stamm. Briorit. Actien 5	5	5	
Chemifche Gabrit Budau Actien 4	10	1623	191,008
Damburg. Dagbeburger Dampfichiff . Actien . 4	10	15	181,506
Marie, confolibirte Bergwerts Actien 4	2	3	72,006
Ragbeburger Stragenbahn Actien 4 Subenburger Rafdinenjabrit Actien 4	13	13	259.509
Magdeburger Theater-Metien 3110	31/2	310	
Garoline, conjolidirte Bergwerte . Metien 4		2	
Deffauer Gas-Metien	13	13	50.000
Cifengieherei und Mafdinen-Fabrit Rienburg 4 Cachfifd-Thur. Brauntohlen Berwerth. Actien 4	8112	5	100,008
do do. Stamm.Br.Act. 5	8	7	110,003
Sped und Gibid. Gomp. Fritiche-Actien 4	4 1	5	
	7	-	

Getterücht von f. Wagner & Sohn.

Getterücht von fl. Wagner & Sohn.

Date ale. den N. Vonember 1881.

Sas Angelot alter Artiffel war auch heute noch ungenügend und waren Benüchtge gesumgen, leifte höhigt kerfte zu bewülligen.

Beizen p. 12 Sade à 85 Allo brutto 234—246 M, mittlere Kaare 210-231 M, geringere 195—207 M.

Noggen p. 12 Sade à 85 Allo brutto 198—201 M, feinfier eingelie O. Sade à 85 Allo brutto 198—201 M, feinfier eingelie O. Sade à 68 Sillo brutto 198—201 M, feinfier eingelie O. Sade à 68 Sillo brutto 198—201 M, feinfier eingelie O. Bade à 68 Sillo brutto 199—05 M, feinfier de Condition of the Cond

en à 1000 Ello netto fehlen

# Breslau via Sorau . . . . . 8 Cottb.,Guben, Posen, Sorau Bitterf-Berlin 435-8 1884 ... 12 79+ | Sorau | 718 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 719 | 71 1058 9164 1045

\* Schnellzug I.—II. Classe. † Schnellzug I.—III. Classe. †

\*\*Pettidie Zeewarte.

\*\*Bederfigit ber Bitterung. 2. Rovember.

\*\*Bie Bretterlage bat fich feit geftern wenig verändert. Durch die Bechien Betterlage ben hohe Albritageliere, jowie der Depresion der Depresion ber Depresion ber Depresion ber Depresion ber Depresion bei der Depresion der Depresion bei der Depresion der Depresion bei der Depresion der Dep

Stadten speace paparando " Betrebeng — Sambus — 2, Rennel — 6, Bartis —, Rarteruhe + 1, Minigen — 2, Letynia — 1, Perlin O.

Berger — 6, Bartis —, Rarteruhe + 1, Minigen — 2, Letynia — 1, Perlin O.

Berger — 6, Bartis —, Rarteruhe + 1, Minigen — 2, Letynia — 1, Perlin O.

Berger — 6, Bartis —, Rarteruhe + 1, Minigen — 2, Letynia — 1, Perlin O.

Berger — 6, Bartis —, Rarteruhe + 1, Minigen — 2, Letynia — 1, Perlin O.

Berger — 6, Bartis —, Rarteruhe + 1, Minigen — 2, Letynia — 1, Perlin O.

Berger — 1, Minigen — 1, Minigen — 1, Perlin O.

Berger — 1, Minigen — 1, Minigen — 1, Minigen — 1, Minigen — 1, Perlin — 1

Bekanntmachungen.

Handels-Vegister. Rönigtiches Autsgericht, Abtheitung VII, zu Halle a/E., ben 31. October 1881. In unser Firmenregister ist bei ber unter No. 1251 eingetragenen Firma Paul Schlamilch

Col. 6 folgenber Bermert:

Col. 0 folgenoer Bermert: Die Fixma ift exloschen. eingetragen zufolge Berfügung vom 31. October 1881 an bemfelben Tage

Befanntmachung.

Befanntmachung.

3m Monat Robember d. J., werden brennen:

am 7. von 5½ bis 9 Uhr Abends,
am 8. 9. und 10. von 5½ bis 10 Uhr Abends,
om 8. 9. und 10. von 5½ bis 10 Uhr Abends,
von 11. bis einfold. 20. von 5 dis 10 Uhr Abends;
bom 11. bis einfold. 28. von 4½ bis 10 Uhr Abends;
b) die Hablinternen:

von 10. bis einfold. 28. von 10 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts;
c) die Wondidjeinlaternen:
von 1. bis einfold. 6. von 5½ Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts,
am 7. von 9 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts,
am 8. und 9. von 10 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts;
d) die Nachtlaternen:
vom 1. bis einfold. 15. von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Morgens und
von 16. bis einfold. 30. von 12 Uhr Nachts bis 6½ Uhr Worgens
yalle, den 29. Schober 1881.

Solott ju verlanden 1 St.v. der s.

här ein größeres Getreideglichäft

Patle, ben 29. October 1881.

Der Magittrat.

Der Magittrat.

Niederlagen in Halle a/S. in allen Apotheken.

October 1881.

Sir ein größeres Gettreibegeichäfte halten berie Grood gum bet dagen Antritt gefuch. Abreffen ginger Mann Batisga nathritt gefuch. Abreffen ginger mehr gefucht in ver Oampifraiferei ficheftertin am iteblien beit einem ein gefucht in der Oampifraiferei ficheftertin am iteblien beit einem ein hebt gefucht in der Oampifraiferei ficheftertin am iteblien beit einem ein gefucht in der Oampifraiferei ficheftertin am iteblien beit einem ein gefucht in der Oampifraiferei ficheftertin am iteblien beit einem ein Gerbe. b. 3tg.

H. Otto, Chr. Sohn, Osoon an Ed. Etildrath in ber Gepeb. b. 3tg.

Sin allen Apotheken.

E. Schering's Pepsin-Essenz, nach Vorschrift von Br. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrenen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen u. s. w. werden durch diese angenehm sohmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M 50 % und 2 M.

E. Schering's reines Malzextract.

Rowährtes Nähruittel für Wiedergenesene Wichnerinnen

Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hansmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis per Flasche # 0,75.

E. Schering's Malzextractmit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleich-sucht) etc. Preis per Flasche # 1,00.

E. Schering's Malzextract mit Kalk.

Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an so-genannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu em-pfehlen. Preis per Flasche " 1,00.

Droguen, Chemicalien, deutsche und aus-

ländische Specialitäten empfiehlt Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19.
Niederlagen in Halle a/S. in allen Apotheken.

Gine fette Ruh fteht ju verlaufen in Gisdorf Rr. 27.

Oekonomie - Wirthschafterin jucht zum 1. Jan. 1882 jelbst. Stellung. Gute Referenzen. Offerten sub M. d. 13150 Rudolf Mosse, Salle a/S.

E. Fräul. i. gef. Alt., w. id. mehr. Jahre e. Handsalt ielbitändig führte u. w. d. b. beiten Neierengen 3. Seite stehen, sich auch als Gefellich. u. Pstege ein. Zame eignet, f. u. beich. Impr. einen Veirtungskreis. Off. sub Z. w. 13158 an Rudolf Mosse, halle a/S.

Gin Beftedarbeiter findet dauernde Beschäftigung bei Moritz Mieth, Beißensels, Leipziger Str. 28

Stadt-Theater in Salle. Freitag: Das bemofte Saupt, ob.: Der lange Israel. Sonnabend: Größenwahn.

Mötzlich. Bur Kirmess Sonntag ben 6. Rovbr. Tanzunfil, Montag ben 7. Ball, wozu freundlich einlabet

Meye.

Hohenthurm. Sonntag ben 6. u. Montag ben 7. November sabet jur Kirmess freundlichst ein W. Weber.

freundlichft ein

Ameite Beilage.

# Zweite Beilage zu 12. 258 der Hallischen Zettung (im G. Schweischke'ichen Verlage).

Salle, Freitag ben 4. November 1881.

7.4 Das Bahlrefultat.

Das Egebniß der Reichstagswaßen vom 27. Oktober liegt nun in seiner Gesammtheit vor uns. Dasselbe giebt keineswegs ein Bild der guscher guschen von 28.0 keichstags, wohl aber zunächt von der Jiebe des Kampses, welcher kutaltage wohl der zunächt von der Jiebe des Kampses, welcher kutaltage der Etichvahlen nothwendig, ein die bahin in der Geschichte der Ruschen zur Bollseutretung des deutschen Reichstags beite in od, un entscheite Bische unschlieben aus einstein der gesche den hauptlächsich der gerade bei den die entschwie der die durch den hauptlächsich der Reichungen, welche sich von die alle Grund der der Reichungen, welche sich von die alle Grund der der Verlächen aufgestellten Anditaten fund gad, theils der Leibenschaft zugestellten Anditaten fund gad, theils der Leibenschaft zugestellten Anditaten fund gad, theils der Leibenschaft zugestellten Kanditaten für der Leibenschaft zu der

ganichten. Bas uns von bem zufünstigen Reichstag bevorsteht, wenn durch die Stichwahlen keine Bessern zeinen bericht wird, zeigen bie bekannt geworbenen Wahlerzschnife. Wenn es auch erfreulich berührt, daß die jegt kein Sozialbemotrat aus bem Wahlkampf berorziging und selbst im Sachsen des Sozialbemotratie eine entschiedene Abnahme bekuntete, so zeigt voch dereits das mit ganzen hundert Seimmen aufmarschierne ultramentame Gres, was wir von dem nächten Reichstag zu erwarten haben. Die leivenschaftliche Espoche des Aufturtamps, auf welche die nicht minter starte seccssischieden Aufturtamps, auf welche die nicht minter starte seccssischieden Aufturtamps, untwerten haben, wie der Keich es Vollst im Sükveutschland und am Rhein, welcher bisher noch gemäßigten Kührern Gehör schein der Vollste werden Genach von zu eine großen zu für seinen großen zu eine zurungsene Einsoch vor siech Sachern für seinen eine errungsene Eins schenke, in bie Arme ber Ultramontanen ju fibren. Das noch vor fechs Sahren für feine neu errungene Einheit begeisterte Deutschland wird, wenn die Stichwahlen keine Amenden zu fein, in nelden bunder Ultram on tane, gefolgt von 17 Partikulariften, Welfen und Protestern, sewie 16 Volenmt hinu, baß hinter ber Agliation zu Gunften eine Reichs von Fortschritten sch eine Volenken der von anzugeben. Es fommt hinu, baß hinter ber Agliation zu Gunften einer Reich von Fortschritten sich wie 3 Buliation zu Gunften einer Reich von Vortschriften fich wie 3 Buliation im Damfinat, ber voraussichtlich gemählt wirt, und bei mehreren sachsichen Kandbaten, eine partikularistische Endenz veröftigt. Die Agliation der fecessichtlistischen Klemente brobt dem Ultramontanismus and Partikularismus, also der Kaection zum Giege

Die Agitation ber jeceffionistligen und foristlichen Cemente brobt bem Ultramontanismus und Partitularismus, also ber Reaction zum Siege au verhelfen. Die Bahlen, soweis fie jest vortigen, eigen nur einen positiven Ersolg ber Reaction und eine relatives lectssonischen Ersolg ber Reaction und eine relatives lectssonischen Ersolg ber Reaction und eine relatives lectssonischen Ersolg ber Ausgewähren Ersolg ber Ausgewähren und Ersolg ber Auftragen Klatung ersolg bei der Auftrag ersolg bei der Brichtung ift est eine Ersolg bei der Ersolg bei der

Erzebnig ber letzten Bapten zu ben paatserpatrencen Barteien. Als Pflichtfürbeibe Barteien erscheintes daher, wenn ihnen die nationale Sache am Herzen liegt, lich gegenseitig zu unterfüßen. Inselezioner ist Conferbativen, wo sie in ber Minterheit geblieben sind, muffen bei ber Stichwaht ben nationalliberalen Cantibaten wie ihren eigenen aufschah

anieben.
Gin Reichstag, ber nur aus Ultramontanen und Fortidritt-lern, beziehungsweise Demotraten und Seccifionisten zusammen-gesetzt wörre, würte von Alfang an Leben un fab je ein und jebe Berftan tigung zwischen Reichstegierung und Reichstag

aus schließen. Wir hoffen, baß die Bahlresultate, soweit sie bis jett bekannt geworten sind, allen Einsichtigen die Augen öffnen und
ibnen die Gefahr vor Angen sibren, welche ihnen eurch die neue
Bollsbertretung derht. Und be erwarten wir denn auch, daß es bei der nationalliberalen Bartei — wenn die Stichwahlen vorüber sind, nicht bei der Zahl von 31 bleibt, sondern daß bielelsen in der zegenwartigen Ungleb brohenen Phylognomie des Reichstags eine wesentliche Aenderung bewirten.

Telegraphische Depeschen.

Rarlstuße, 2. November. Wie die "Karlstußer Zeitung"
vernimmt. beabschäftigt die Kegeirung, dem Landtag auf een
15. d. A. einzuberusen. Hit den Jall, daß auch der Reichzet zeiten die eine Verlächzeit die einzuberusen. Dit den Jall, daß auch der Reichzet zeiten Wenat zulammentreten sollte, würde de Kammen nut die drügenderen Beläcke erledigen, um im Januar ihre Thätigkeit wieder aufzunehmen.

Wien 2. November. Der Budget Ausschüng der
Henres die der de Ausgern mit einigen von dem der
Henres die der de Ausgern mit einigen von dem der
zigen und Erzänzungen. Der Bericht bespricht bie auswortigen Ang legenbeiten, erwoist mit einigen den der der
zigen kien genebieten, erwoist mit Weltertsigung des Seigudes
des Königs von Italien und sagt, daß die Danizier Entrewa als
Ausderus der friedlichen Lenneunen Williames derspfellt wurde,
— nur sei zu wünschen, daß dies Bechstlinft fich gut einstüge
in den Interessentiels der österreichsich-deutschen Beziehungen.
— Egertawsti batte die Streichung ess texteren Passins gewünscht. — Der Ausschulß verfanztelt sodann über das Ordnarium des Jereresburgset. Der Kriegsknuister ab im Laufe
der Ebestet Ausschlanungen über die Stellung des Generalsingset.

Der Kruschen Der Kruschen unter der in Kaufder Ausgelegenheien den Bacht zustehe, über mittärijche Angelegenheien dem Kaiser direct zu reseriten, daß
aber alle Wäginahmen der Zustimmung bes berantwortlichen
Reichssteigsministers unterbreitet werden.

Bulareft, 2. November. Das Journal "Romanul" bespricht bie Aeußerungen bes bergeitigen Leiters bes Minifteriums bes Neußern in Wien, Sectionscheis Kallan, welche berfelbe im Echose ber öfterreichsichen Delegation über die Denaufrage gethan, und sagt: Wir rezistriten mit besonderer Freude, daß das Wiener Kabinet die Donaufrage im Sinne bes Berliner Bertrages lösen will. Das wünschen nicht einste geben will. Das wünschen befriedzt. Der Berliner Bertrages lösen will. Das wünschen Bertreigen befriedzt. Der Berliner Bertrags fpricht von seiner anderen Kunntission als von ber europässichen wir erkennt seiner anberen Autorität das Rectz u, die Freiseit ber Donauschiffiahrt die Kalah zu garantien. Wir Konnen nur wünschen, die Pert Kallah oder sein Rachsolger mit begieben Been die dornige Donaufrage im Sinne bes Berliner Bertrages lösen möge.

Deutsches Reich.

Berlin, den 2. Robember.

— Der Staatsschreicht es Innern Herr v. Boetlicher hat sich heut zum Reichstanzler nach Barzi in begeben.

— Rach einer Mittheilung ber "B. R." wird sich ber Kinanzminister Bitter in ben nächten Tagen nach Vremen und Vremerh afen begeben, und esist wohl anzunehmen, daß bamit die Frage des Follanschussels ein Vermer Freihafengebiets an das beutsche Sollanschussels einer balbigen Lösung zugeführt werden bürste.

bürfte. — Der seitherige Chefrebacteur ber "Germania", Dr. Frans, siebt sich, wieer in dem genannten Blatte mittheilt, durch personliche Berbätnisse, in erster Veliebe turch die Ausstlung der Mandate zum Reichetage und zum preußischen Abgeordnetenhause, gezwangen, die Chefrebaction der "Germania", die er seit bem 1. October 1878 gestürft, niebergulegen. Die bessimite Besteum per Settle seit erst zum 1. Januar 7. 3. möglich; sür die Uedergangsgeit bade der Redacteur bes "Schwarzen Blattes", herr Friedrich Riefermannen.

tius, Schöttler, v. Cump) gegeniber, dagegen 7 confervative (3 Reichspartei und 4 beutschoonservative). Der größere Theil ber secossonistischen Eroberungen war also bis babin confervatives

bortigen Bahnhofe durchaus leine deutschen Ausschrieden befanden, auch soll der dei kein Beamten und dem die Eisenbahn häufiger benügenem Publicum sehr beilebte deutsche Keinbahn häufiger unschlieden weichen. In Eiban, wo meist in den letten Jahren erst eingemannerte Deutsche das Hautelment der Keisenben biteen, fällt diese Anordnung sedr auf. Schon jetzt dar man viele Unsamehmichkeiten — so berichtet das Blatt —, wenn man auf der Eibauer Pahn die geringte Alleingtet erahren will und der russischen Sprache nicht machtigen Sprache nicht machtig ist, da die Conducteure saft alle nur Aussisch sprechen. — Nach einem Beriche des Commandos S. W. S. "Niode" hat das deutsche Appierzele in Half penplägen werden Kourfe von 88 Orte für 1.4, die Berausgadung esselben nicht nur willig Annahme gesunden sich und Schrieben ist. 1.4, die Berausgadung esselbes nicht auch vortseithafter geweien, als die Beschaffung dortser Lands diene berückeich und verteilighafter geweien, als die Beschaffung der und konvertigen Papierzelldes in norweglichen und konvectigen

and vorteitigliere gweien, als ete Beltaujung vortiger uneesmüng auf Wechsel. Danach kome ben Schiffen is Berwenbung beutschen Papierz ibes im norweisschen mie schweizigen haben bei der der der der der der der der der des Jafenplätzen nur empjohlen werben. —Geptägtes beutsches Belt (Gold und Silber) sei weniger beliebt und konn, namentlich Silberzeld, nur mit Bertuft unterzehrach werben. —Wie berichte wird, werben in talkol, Gegenben, namentlich in Derschlessen. Wassenstellt unterzehrach werben, namentlich in Derschlessen. Wassenstellt unterzehrach zu die der eine konnentieren der der der der der eitet, wenach tein der pru glischen Verschlung ausgehöbenen Art. 15, 16 und 18 über die Stellung der Kirchen in die Reichsebersaft uns aben, kaufturkampf in den Reichserzeitung, beiten kann!" —Rach er Bestimmung des amtlichen Waarenverzeichnisse zum Zolltaris sind die Erchkisteitsgrabe ver der Zollbehandlung unterliegenden Mineraldle eer Rr. 29 des Zolltaris mitteli eines sin Wessingen diese Art einzeichteten Arab am eters setzung der der Keispungen dieser Art einzeichteten Arab am eters setzuschlung der Tochtigkeit für die Zolltassen die einstigen

ist nunmehr ber Entwurf solcher Bestimmungen vorgelegt worden. **Jokalles.**Halle, den 3. November.
Mit nächtem Dienstag Abend beginnen im "Neuen Theater bie regelmäßig altvockentlich wiecerledrenten Walther-Concerte, die sich wie verfreuen gehabt haben.
— Gehrem Mittag gegen 12 libr vermassüffe der Arbeiter Louis Döhlert von bier in der B. sichen Dampsscheide der Kreiter Wolfig gegen 12 libr vermassüffe der Arbeiter Louis Döhlert von bier in der B. sichen Dampssche das ihn die Frägmaschine, an der er beschäftigt war, am Aermel seiner Jade erfaste und ihm das linke handeligt war, am Aermel seiner Jade erfaste und ihm das linke danigen in verschie Mensch wurde beite Worden und der Arbeiter Edzins von dies, ein vollig bernner den Sobachsser und verkeichen Wensch, wurde beite Worgen mit völlig erfrornen Hüßen gefunden und muste berfelde nach dem skädtigen Arantenhause geschaft werden.

Berhandlungen ber Straffammer bes Landgerichts Salle

gräßent: Samperichtebercein Reuter, Beisper: Landgerichteräße Dr. Th ümmer. Hisparen Beiter Reuter, Beisper: Landgerichteräte Dr. Th ümmer. Hisparen Beiter Beiter, Beisper: Candgerichtede il weg, Etaatkamsaltische vertreten burch Staatsamsolt König
Bein. Staatkamsolt Be ven in der!, Gerünsfarcher
Bein. Staatkamsolt Be ven in der!, Gerünsfarcher
Der Gommissionar Billocim Börwintel aus Etsleben, vieldaubtig, daß er am 16. Junt d. 3. bei Gergenbeit eines Terminsi
im Umtsgerichte zu Geleben der sungiernben Amtreichter Gerbardt und den Schöffen umfätige Rebensarten zurief. Der Angeflagte wurde dem Unterge des Staatsamsults entsprechen mit 6Ronaten Gefängtig beitralt, den Beseibigern auch die KubistationsKrifger den bei machte des Staatsamsults entsprechen mit 6Ronaten Gefängtig beitralt, den Beseibigern auch die Kubistationskrifger den beit münder gibt des Albeitrandes gegen die Canadiswalt badurch schubig, boß er den Rodatwährer Raphilber bier,
welcher den stud. chool. Gubgliff, wegen verüben tallrugse berhaftet
batte, an der Russübung seiner amtitigen Gemalt zu bindern, umd der
Berchafteten zu befreien luckte, indem er den Beanten anfaßte, ihm
mit dem Stode broise und das umberlichende Rubittum zur Thelinahme an der Nisulta aufrobeite. Der Gerchtighof vernribeilte
Riggr zu der Schöbuge erent. 5. Logen Gerängtiß. — Der Jandbagen, wegen Interchloquag, Rijhandlung umd Jonafriederie
Dagen, der unterschlichung wegen interchloquag, Rubindlung umd Jonafriederie
Dagen, der in der Schoffen der der Schoffen der Schoffen der
Gehöffentäch für, Lubwigliraße mochapit, aus bestien Gehöffen an
Dru und Stelle zurüfgebracht, Livter Knadyme mitdernder Imstant und Stelle zurüfgebracht, Livter Knadyme mitdernder imbacten der der Schoffen der Schoffen der Schoffen der
Gehöffen der Schoffen der Schoffen der Gehöffen der
Gehöffen der Schoffen der Schoffen der Gehöffen der
Gehöffen der Schoffen der Schoffen der Schoffen der
Gehöffen der Schoffen der Schoffen der Gehöffen der
Gehöffen der Schoffen der Schoffen

Aus der Proving Cadjen und ihrer Umgebung.

Aus der Probling Sadylen und ihrer umgebung.

3 Merieburg, 3 November. Geften Mede fand in biefiger Domitiche ie Auführung bes Oratoriums "Sautjonvon Sindel jeitens bes biefigen Schumann'ichen Gelangoereins
fatt. Die Aufführungen bes genannten Bereins find von ben
biefigen Mufittreunken jebr geschäft und in Holge bessen der beinbeit Auch die gestrige batte sich eines übermas gabireichen Besuches zu erfreuen, zumal zu bem großen Contingente



ber gewöhnlichen Besucher noch eine große Zahl Herren von ber gegenwärtig hier tagenden Provingial. Spnode sich eingesunden hatten. Die Solopartien wurden auszesihrt von anerkannt bemäften guten Kräften: "Dalla" – Hr. E. Deppe von hier, "Wicah" – Frl. Fanny Knopf v. Ballenstett, "Samson" – Derr Gehre Schulz von bier und "Manaah" – Herr Donigner Ab. Schulz von Bertlin. Solitien, Chor und Drichester trugen, jeder an seinem Theile, von bei ib Aufstörung zu einer Kafte adungen zu und perkien mit Rocks alle von fanger Ab. Schulze von Berlin. Solisten, Chor und Orchester rugen, seter an seinem Theile, day bei, die Ausstühlfibrung zu einer döchst gelungenen zu machen, und verdienen mit Recht alle den Dant aller Zuhdere. In noch größerem Maße aber gekührt berselbe dem Beransfalter und Leiter der Auflistung, Herrn Domorganist Schumann, der sieder eine Einer Einstelle der Merchtigen bereichte der eine Kentplater und Leiter Auflistung, Herrn Domorganist Schumann, der sieder eine Kontingen seiner Solisien der Auflistung, deren Domorganist Schumann, der sieder eine Kontingen, der mit heute zu Eine geht, die Signatur best liebe, auch eine Aberhaufen, wenig Westader und nich weniger Käufer. Die Alagen über schlechte Geschäftlich und der von der Auflichte Auflich und der Auflich und der Weiter der der Auflichte und kann der Auflichte Geschäftlich und der Verlichte Auflichte Auflich der Auflichte Auflichte Auflich allegebeten, mit her einen Kantibaten Herrn Professor nochmals zu der der Auflichte Auf

Spriften. 442 Katholiten um 69 Israeliten. Bon diefen tommen 59 auf Gera.

— Dendershanien, 1. Rovember. Heit filh bon 11.2.
Uhr wure die 2. Jauptversammlung umd das detitungsfelt der Freihalten der Neuen Schaftschaften der Eitlungsfelt der Freihalten der Neuen Schaftschaftschaften der Bekendelingsbericht der Streit fall in der Kaule des Anseisen der Schafts

als Mhogochneter ber Stadt Weißen fels jum Areistage gemählt umb nahm berliebe die Mh. an.

+ Im Monat Oktober wurden im flädischen Schlacht, dauf ein Zeitz geschlachtet: 94 Rünber, 9 Pferte, 272 Schweine, 146 Kälber, 147 Schafe, 9 Ziegen. Zulammen 677 Stück. Eingeführt wurden 18 Etr. 25 Ph. Fleisch.

+ Beim Kusbaggen vobe alten Hazien im Magbeburg ist oberhalb ber Zollbrück eine große Angahl Hohl um Volltagen iehr alten Kalibers, dabei 13 Schläf sehr gebenben, sowie gefüllte Kartafischüchgen um Rünge von Wrandbomben z.

10 Womdte von all Gentrac unfahlunden worden eine in sim fowie gefüllte Kartatichbuchjen und viringe von Constitution im Gewichte von 40 Centiner aufgefunden worden; eben so find wiele große Anochen, babei namentlich die bes Kopfes eines wiele große Anochen, babei namentlich die bes Kopfes eines jergewöhnlich großen Saugethieres zu Tage geforbert. Diefe genstände werben von ben leitenden Baubeamten vorläufig

Segenjance wereen von den tetenteen Danvelanten vortungs aufbemahrt.

In ben letzten Togen wurde in Magbeburg der Cent-ner Weißfohl bei Abnahme von größeren Polten je nach Qua-tität mit 1,50—2. W der Centner bezahlt. Frischer Sauer-tohl toftete der Orhöft 28—30. M. † In Gandersheim, einer unweit des harzes gelegenen Kreisstadt des Herzegthums Braumsschweig, soll nachsten Sonntag, den 6, November, die Millinarfeier der dortigen Stiftsfrügen.

Tis Gante des Jetzegethme Braumlsweig, sell nachten Sonntag, ben 6. Vovember, die Millinarsieir der vortigen Stiftselfüche schnick, den f. Vovember 1881 weite nämlich Wische Zugen werden der Verläussel und bei der Verläussel und der Verläuse

Rifenburg ift burch Bermachtnig bem Germanischen Rational-tufeum ju Rurnberg jugewendet worden. Ge ift bie britte

Spezialsammlung, bie in biefem Jahre bas Mufeum erhalten hat und wird bas reiche Stolberg'iche Geschent noch burch bie Mitgabe ber zu ben Abbildungen gehörigen Bücher erhöht

werben, † Leipzig, 31. October. Bei ber heute on ber hiefigen Universität stattgehabten Reftoratswahl ging bas Restrorat vom Brof, D. Luthardt auf Brof. Dr. Zarnde über. Der neu Restror trat sein Amt burch eine interessante Rede über die philo-sehplische Sautstät in ihrer bistorischen Satwickelung und mit Be-ziebung auf die scheinbar ihr sehlende Einheit bes Stubien-ziebung auf die scheinbar ihr sehlende Einheit bes Stubien-

† Leipzig. Eine hiefige vor Kurzem verstorbene sehr reich Dame, Fran verw. Mende, hat, wie das "E. T." vernimmt den sächsischen Staat zum Universalerben ihres hinter den fach iich en Staat zum Universalerben ihres hinterlasseinen Bermögens eingeset. Die Berwondung soll beteustelterlossen, daß die eigentliche Armennterfützung, sir welche der Staat bez, die Gemeinden zu sonzein haben, auszeschlichen ift; ebsten beiten die Necht vielenigen Kreise bedacht verben, im welchen ersabrungsgemäß viel Velch und Entbebrung vordnehmen ist, ohne die für fie die die kreisen der ist, die die piet in der Kreisen der die die einzig entsätten Besten kreisen der die Kreisen der die Verlagen und die Verlagen der die Vernachten im Besten der die Kreisen der die Vernachten der die Verlagen der der die Verlagen de

werben. Die icone vonreitungen, ote noch in diesem Sahre erscheinen – Die ichne Marmorfitatue "Eine Seze" von Karl Gauer, welche auf der letzen Berlier Beltausstellung eine der besten Scathuren in der deutsigen Abtheilung war und großen Beifall gerunden hat, sit für die Aatlonalgalerie in Bertin erworben

gezunden hat, ist für die Kationalgäreit in Betitin erworben worden. – Leipzig, 30. October. Die gestern hier eingetroffene "Time" erthält an der Spige des teregaaphischen Lagesderichten hier Handigen Bertigterslätters die Wolft, daron Tauch nie glacke in 2000. Sand seiner, Gngländern wie Umertslänen, die auf plade den 2000. Sand seiner, Gngländern wie Umertslänen, die auf of British Authors period will den der Verlagen der Greichte Greichte Sie der Verlagen der Verlag

gejahr werden inner. Dass gegiene der leifem interchalten genach in nur, oh die Dichelpitiung des gweiten und diriter actes feht, und das eine freme hand dassit in ist ist eine Andrick, was der Gegen der Ge

mehr paffende Dinge" entfernen, überhaupt "Walter Scott auf i "Die bes heutigen Geschmads" erbeben will. Wie heißt es do "Die Botschaft kör' ih wohl, allein mir fehit der Glaube", Glaube an einen durch Wiß Braddon veredelten Walter Scott!

tö

pi gw au beg rig ba bu ba

Bermifchtes.

(Ein fleritales Blatt in Dinden labet in folgenter [Ein tleritales Blatt in Plinden] ladet in folgenter liebenswirdiger Beife ur Gridwahl ein. 3ene Schwerenither, die am 27. October ihre beiligen Knochen hinter den Djen gelegt baden, statt ur Bahlure ur geben, tragen tie Schutt, daß iber eine Beder nicht eine Koche und daren fint den beijenigen weibischen Palaner Schutt, welche immer ihre Riche baben wollen und die gering Mahre bes Ganges jur Bahlurne schuen, während sie fundenmeit im Sturm und Wetter lausen, wenn ein nenes Berhaus aufgemacht wird. Bei der Gridwahl wieden Aupret und Schler wird man wohl in den 35 Bahlicaten einige Fäller "aften" Veres auf ahren lassen millen, dann fommen unter Vertrette sichen leite Grant werden sieden der Vertrette und Schler wird werden der der Vertrette und Schler wird man wohl in den 35 Bahlicaten einige halten ver einer sieden ficher in Scharren herangelaufen.

fahren lassen missen, — dann kommen unsere Vertrikken sicher in Schauren herangelausen.

[Ein typ garaphische Kunstistäl.] Eine Londoner Zeitung enthält das folgende typographische Kunstistal. Auf einem Deppelbogen in Duartschraut mit 16 Wältern ist ber gange berühmte Roman von Darriet Verchere Stowe: "Duste Toms Hitter Worden von Wert zu Wort abgetraut mit 16 Vältern ist der gange berühmte Roman von Darriet Verchere Stowe: "Duste Toms Hitter von Wert zu Wort abgetraut ist 16 klütten ist der gange berühmte Vernhausgabe. Selhsversändlich mußten zur Erreichung dieses Perche über eine kinnfe feinken Typen vernennet werden und dennach ist der Druck mit freiem Ange vollkommen lesbar, er sis den eine hoher, dass der der Verkein Ausgeben inn übergans in der englichen Ukreatur nicht Seltenes. Spalespeare's, Byron's, Bunr's, Walter Scott's er. Werte sind zwerere, der einer weiter Ausgeben sind übergans in der englichen Literatur nicht Seltenes. Spalespeare's, Byron's, Bunr's, Walter Scott's er. Werte sind zwerere, der eine schrift gerundt, die jedem nicht englischen Verer eine unheitbare Ausgentaussteit zusiehen mirce.

Die Selchsicher einer 5-Pfennig- Warte.] Eine Spiennig- Warte, medige in einem Hoftschen in Tonig, und da selbs ibe Vehörte der ner freien Postagen nicht englischen Spanpt-Kosse.

Sürze Spanpt-Kosse. Kärzlich wurde nun die Vergierungs - Haupt-Kosse.

Kinzlich wurde und der Verferen und beschüghter. Die betrefienen Anschreiben des Postamtes zu Elikag an die Obetreffenen Anschreiben des Postamtes zu Elikag an die Obetreffenen Kinstreiben des Postamtes zu Elikag an die Verberschieben bes Verleitungs. Daupt-Kasse und der Verleitungs der Verleitung

bie dienflichen Bettelungen auer bage. Werth bes gunde überfeigen.
[Einen feltenen Treffer] hat fürzlich auf dem Artilletie-Schießplas bei Tegel eine veschützugel gemacht. Bon Paffanten wurden, wie die "Ger. Zig." melbet, nach einem Schießen in der Rähe bes Angesings Sinde eines Splen gefunden, der augenscheinlich von einer Geschützugel getöbtet worden ist. Die Hinterfallen 

neugemälten Miglieben ber französighen Kammer; es ift ber Dr. Frein aus Beljott. Er verifmäßt die Cifendafn und hat die Reise von seiner Deimath nach Paris auf dem Bieptle zurückzeleg. Ebenso erziftien für ihn auch nicht die Droschken. Er erschien bei der ersten Sigung im hofe des Palais Bourbon auf seinem Klacinen

verei. I. weren. I. weren in der einmat. Jag bante: I non er verei. I. w. Die Banditenbraut.] Einer ber fühnsten und angesehnften unter ben jest in Albanien und Macedonien hausenben. Bandien ist ein gewisser Repostund, ber ich sogar in ben größeren Satten biefer zwei Browingen eigen Algenten hatt, die ibn, wenn ein Kausmann aus biesen Statten verreist ober ein Freunder wenn ein kanimann aus verfen Beit davon insommen millien. Da er fem Räuberhandwerf son ein dabigen betreibt, so hatte er sich während beiter Zeit bereits eine häbsige dennmen Gelobs erspart, bie er in einer Phille nuweit der Stadt Derre aussenzeite. Das Berhantensien beset primitiven Godsplammen war nur noch der Geliebten des Bandtien, einer hübsigen Griechin, Namens Serpa, befannt. Bor einigen Bochen hatte aber Serpa heimlich die Be-fanntischaft eines anteren Bandten gemacht, und Beide beschoffen, nach dem Gritus gu entsichen. Bor ber sinder nahm die Teuetlofe auch ben Schaft ihren Beliebten mit sich, ber ca. 14000 Du-

sat Emil Ommint hiltorische Forfdungen angelett, weiche er in ber neueften Rummer ber Bochenfavrif "Der Bar" veröffentlicht. Danach ist das Bere eine Nachbittung des Halbenfaber Braiban, welche um bas Jahr 1600 zuerst verjucht wurde. Den franzöffen Reinzische Sann als nicht tie Expe ber Erfindung feinerhin zugestanden werben. Der Dalberifäber Braiban aber ist wiederum jugeftanden werben. Der Qulberfidder Braifyan aber ist wiederum eine Kopie bes Hannwerschen, bessen Brauer Eunt Paraban bem Bier ben Namen gegeben hat, und bessen Berbrid ist wieder bas Damburger Weispbere. Aber auch bieses ist, wie zu vermutsen, eine Radphunung bes englissen Weisberens. Ber 1672 ist in Bertin ten Weispan gebraut worden, benn Dr. Knausst in seiner Beberbauerkanst sigher Bertin nur als Ort an, wo gutes Rothon 10 Ma. gender gebraut worden, benn Dr. an, wo gutes Rothon 10 Ma. gender gebraut worden. Im Jahre 1642 bagegen besphertin, we Dr. Eisholg in seinem Kochoud angiedt, eigenes Weispiere.

[Heber bie Bulver. Explofion in Minden], von ber lleber die Pulber Explojion in Meinden, don der wir neuigh fung berachte plasen, werd der "F. B.". gedjenteben: "Der etwa 200 Schritte jenigist des Bahnhofes in den Keftungs-wällen bsitacitie Paleverlium, welcher 40 Centure Piluter und Schießbaumwelle entipiett, war unter furchbarer Detonation in de Spir gestogen und hatte den dienstitzienen Kehinatene Reitentenatt Wellin auter feinen Trümmern begraden. Ueber die Ursach die Unglude wird wohl nie Benaueres in Erfahrung gebracht merben



tonnen, benn ber Einzige, ber den Thurm betrat, weilt nicht mehr unter den Lebenden. Mellin war verfest worden und folle des Pulverevorats seinem Andfolger übergeben; während der Letzer zwissen dem Wällen wartete, sing lieutenant Mellin worans, um anstucktien, truz braum erfolgt die einen leigtiche Explosion. Ich begab mich beute Worgen nach der Ungläcklichte, die einen traurdigen Abhöld gewöhrt. Der ganne Phurm ist nur noch ein Schuttbaufen, lein Stein ist auf dem andern gebieben. Gegenüber, nur durch einen steinen Bala mit Zurnraquisten gerennt, liegt eine in Duiessensen im die Wälle hineingedaute Kalerne. Im unden, geschlichen Teile beieß Duiesiens befindet sich eine Felweckelswehren Lein bei der in früchertlicher Weie enwollt wurte. Kein Wildhäuse wir in früchertlicher Weie enwollt wurte. Kein Wildhäuse wir der an ber Wännt, beim Schrant, sein Tich under Wildere mitten in der Steine Beite wurden mitten in die Etube geschlichert. Ein wahres Wunder wirden werden Weisen Wildhausen. die Sie zu nennen. daß von den im Jause anweisenen Bestonen Riemand berletzt wurde. Die Hrau des Helberde Jahr die als dem Krun. Durch den surchtbaren Auftrund wurde sie fleit geschlichert, dien je doch dahen zu leiden. Eine Schwägerin des Helweckels saß in der Stube und nähre, als der große Stein weise als der ein der einfallten Stube in ohnachtigen Bussen beraus, Ein bider Luader-ein wurde iber die Kalen weg and die Erräße geschlerter. Sammtliche Freiher aller unter Letze der mutter den Dahnfoss-Budwe wurden nehren Phister aus den Angelin gehöben. "

huld, Rühe t im nacht

inem e be-

i geefagt,
igens
Bp5pottd in
nheil-

Gine ad da

g des imen, aupt-alter. Ober-

und ben

in der

n unfalls ft ber jat die

einem

v von 8 und 1 Mo-gerlich ie ihn

on è ange-enden röße-

mder da er

ber erpa, Be-

Du.

res] r in licht.

rum

oth.

ber

Bei einem gegentlertiegenten, etwa hunbert Schritt entiernten Behohnfo-Gebende wurden mehrer Thüren aus den Angeln gehoden.

5. Eilenhart Seldichte ber Kationaldsnomte 1881. Zena, Blie vortigende Schrift mid im gegenwärtigen Woment werteleigt bei muß erzigen der Keldichte der Kationaldsnomte 1881. Zena, Die vortigende Schrift mid im gegenwärtigen Woment werteleigt bie muß erzigen Zeges wilfen, wer die Abhylforderte waren, was sie im Gegenfag zu der Werfantilitien lebrten; woder den in Gegenfag zu der Werfantilitien lebrten; woder Genflus gewann; wer Watthus, Ricardo, Battal z. maren; wie sie die die der Gegenfag zu der Werfantilitien lebrten; woder Genfluß gewann; wer Watthus, Ricardo, Battal z. maren; wie sie die jeziglichtige beire allmäßtig ausgehlet um wort sie eigenflüch besteht. Ind doch ist es unglaublich, was sie fallige Bortellungen, welche Zgnorary man noch gerade in Deutschlacht in der Gerantische bei Pationalofonomie verbreitet sindet, weit mehr als in dernarbeid der Jahren der Gerantische Verschlaus gesteht der Verschlaus der Verschlaus gesteht der Ve

Sigenschaften der Schrift durchaus angelham, solche Berbreitung zu ermöglichen.

Die der Vertreitung eine Angeleichen des Geschlichen der Vertreitung der Worden der Vertreitung der Vertreitung der Vertreitung der Vertreitung der Vertreitung der Vertreitung der in alteret und neuerer Zeit von Europa außgegennen Erpelbischen angeleichen der Vertreitung der in alteret und neuerer Zeit von Europa außgegennen Erpelbischen gewichnet, welche die Auffindung einen arbeitung der in alteret und neuerer Zeit von Europa außgegennen Erpelbischen gewichnet, welche des Auffindung einen arbeitung der deren Geschlichen gewichen der Vertreitung auch des gweiten und leigen Bandes, dere Vertreitung der Vertreitung auch des gweiten und leigten Bandes, der Vertreitung der Vertreitung und des gweiten und leigten Bandes, der Vertreitung der Vertreitung und des gweiten und leigten Bandes, der Vertreitung der Vertreitung und des gweiten und leigten Bandes, der Vertreitung der Vertreitung und des gweiten und leigten Bandes, der Vertreitung der Vertreitung und des gweiten und leigten Bandes, der Schultamber ein Erleitung und der Vertreitung der Vertreitung und der Vertreitung der Vertreitung der Vertreitung der Bertreitung der Vertreitung der

Handel, Industrie, Berfehr, Bollswirthschaftliches. Frantsurt a. M. 2. Rovember. Ein Kadeltelegramm ber "Frantsurter Zeitung" aus Rew Horf melbet das Fallisse ment ber Rewart. Bant mit 6 Millionen Kassiven; über 2 Millionen befraudirt.

set vectwart-Vant mit 6 Millionen Haftien; über 2 Millionen befraudtt.

Givilfandd-Heigifter der Stadt Hafle.

Melkungen am 2. Rovember 1881.

Lingeboren: Der Handbardeiter Kuller, Dempla 4. und Vereibun, Japfentroge 17. — Der Waler M. Ründs, Becherdbif 10. und K. Schäpe, Hopkindslag 1.

Gefrählichtungen: Der Schmitt P. Schmilgun, großer Sandberg 3. und 9. Weißper: Martinderg 4.

Geboren: Dem Kuticher R. Schülle ine Lochter, Thirtinger frohe 19. — Dem Beilgerort S. Down die Lochter, Thirtinger frohe 19. — Dem Beilgerort S. Down die Lochter, Gehrender 19. Dem Gerifferneiber G. Beilder Gehr, Abdgaff 6. — Dem Hadrenfiere G. Bitt die Gohn, Andersträge 12.

Dem Wauere G. Wagner ein Sohn, Tholgaff 6. — Dem Handbeiter R. Kemärfer inse Lochter, Calbert 3. — Dem Schreiter W. Geriffern: Der Hielder Gatt Schuber 3. — Dem Schreiter W. Geriffern: Der Hielder Gatt Schuber 3. — Dem Schlieber in Schuber in Sohn Romnitcher Schuber in Schu

Givilfands-Regifter von Giebichenstein.

Weldungen am 29. Ottober 1881.

\*\*Unigeboten: Der Handarbeiter D. A. hempe, Reilsstraße 38, und W. F. Edwiner, halle.

Geboren: Dem Jandarbeiter G. Degenhardt ein Sohn, Affricks 2. — Dem Buchdruder S. D. Boer, ein Sohn, Affricks 2. — Dem Buchdruder S. D. Boer, ein Sohn, Affricks 2. — Dem Buchdruder S. D. Boer, ein Sohn, Affricks 2. — Dem Handarbeiter G. Hander ein Sohn, Affricks 2. — Dem Handarbeiter G. Hander ein Sohn, Affricks 2. — Dem Handarbeiter G. Hander ein Sohn ein Schaffer dem Lander, Kingelogie 7. — Dem hofmelister G. Hander ein Lodder, Kingelogie 7. — Dem hofmelister G. Handarbeiter S. B. Soffmann Ehrfertung C. G. geb. Vosse, Sahn für Monat 3 Lage, Arreis der linterleibergane, Edictings 3. — Der Wallstraße H. D. Greich Zochter, Schlessungen am 31. Oftober.

\*\*Unitsaboten: Der Waurer G. R. Aappillber und S. M. berm Schiftsche geb. Samigh, Arfilfrings 22. — Der Bergmann D. S. G. Schwich auf Millender Schulpf, Edwingen G. Schwich, Sahn geb. Edwinder.

\*\*Gertorben: Ein unehel. Sohn 5 Lage, Arabeit, Fonigliche Domaine.

Dendine.

Meldungen am 1. Rovember.

Geboren: Dem Zeuglichnied A. H. S. Rayfer eine Tochter, Bödfirahe 11. — Dem Fabritarbetter H. E. Hanterott ein Sohn,
Brunnentrofe 30. — Dem Gommissonat G. W. F. Wartini eine
Lachter, Abodatentrofe 13.

Gefürber: Des Millärinvallden 3. Q. Witteborn Sohn,
5 Monat 20 Tage, Wagen- und Darnstatzth, Schmelgershöhe 2.

Grembenlifte.

Singefommene Fremde vom 2. bis 3. November.

Aroupring. Hr. Hample vom 12. bis 3. November.

Aroupring. Hr. Hample vom 2. bis 3. November.

Aroupring. Derectmen. Plantanen Elge a. Salgminde.

Ingenieur Marginia, a. Jamburg. Debetferer Bohnitth 3. Magde-

burg, Landwitth Bechtig a. Main, Bahnh, Inspector Hollach a. Bertin. Hobritant Pointlein a. Martenwerder. der Responsibilitäte der Bertin. Hobritant Pointlein a. Martenwerder. der Responsibilitäte der Bertin. Babetlant Die der Responsibilitäte der Responsibilit

A A LOT AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	.11	1 st	AND THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY.	M	1 2
Beigen pro Rilogr.	21	72	beu pro Rilogr.	8	40
Roggen "	19	67	Rindfleift, Reule "	1	25
Gerite	17	98	bo. Bauch .	1	10
Safer .	16	72	Ralbfleifch	1	03
Rocherbien	24	83	Sammelfleifch	1	15
Linfen "	42	-	Schweinefleisch .	1	20
Rartoffeln .	4	81	Sped .	1	60
Richtstroh "	5	43	Egbutter	2	79
Krummftroh "	3	75	Gier pro Schod	3	80

Bichmarke.

Erfurt, 2. Kovember, 311 denn heutigen Koh- und Victoria kannen eingebracht: 85 Stidt Dohjen, Berteinspreis 170-400 d. Unitig gut; 82 Stidt Kühe, Berteinspreis 150-225 d. Unitig gut; 82 Stidt Kühe, Berteinspreis 150-225 d. Unitig gut; 50 Stidt Schweine, feite, pro Ett. 57 d. Unitig gut; 160-180 d. Unitig gut; 150-180 d. Unitig gut; 160-180 d. Unitig gut; 100-120 Stidt Schreichgenie, pro Ett. 54 d. Unitig gut; 100-120 Stidt Herteinspreis 100-180 d. Unitig gut; 100-120 Stidt Herteinspreis 20 Stidt Schreichgenie, pro Ett. Hunigs gut; 100-120 Stidt Herteinspreis 20 Stidt Schreichgenie, pro Ett. Hunigs gut; 100-120 Stidt Herteinspreis 20 Stidt Schreichgenie, pro Ett. Unitigs; 20 Stidt Schreichgenie, den Unitigs gut; 100-120 Stidt Berteinspreis 20 Stidt Schreichgenie 20 Stidt Berteinspreis 20 Stidt Berteinspre

ies.

Betjen (gelber) Newbr. 932 — April-Wai 224 — fest.
Weigen (gelber) Newbr. 932 — April-Wai 224 — fest.
Weggen, Newbr. 656 Newbr. 95ctr. 181. — April-Wai 171,75
feste (so. 150 – 200.
Pafer (Serbshofer). November 150 50.
Epittius (o. 550 Newbr. 514.0 April-Wai 52 30. matt.
Wübbs (see 56 30. Newbr. 92ecbr. 56 10. April-Wai 58 —.

Wibbl Ieco 56 30. Noobe-Decht. 56 10 April-Mal 18—.

Soursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.
Bertlin-Anhalter Et-Arctien 195,10. Bergild-Martigle StammaArtine 123.— Zhitugijde Stamma-Kiten 212,70. Breslau-Greidunger Stamma-Kiten 101,25. Dertfdieliffe StammaKiten 235. Dertfdieliffe Stamma-Kiten AOD.

156,000. Malmy-Subvingshin Stamma-Kiten 53,75. grampien 583.—

156,000. Malmy-Subvingshin Stamma-Kiten 58,75. grampien 583.—

156,000. Malmy-Subvingshin Stamma-Kiten 59,75. grampien 583.—

156,000. Malmy-Subvingshin Stamma-Kiten 59,75. Dertfieliffe Stamma
156,000. Malmy-Subvingshin Stam

# Bekanntmachungen.

Der unter bem 15. b. Mits. gegen ben Arbeitshäusser hutmacher Frang Miwin Bintler aus Grimma von bier erfaffene Seedbrief ift erlebigt. Halle a/S., ben 28. October 1881. Die Bolizei-Berwaltung.

# Aufforderung. Das Griechische General-Consulat in Berlin

ladet alle von den neu annectirten Provinzen stammenden Unterthanen, welche nicht bereits in Griechenland eingeschrieben waren und entweder in Berlin oder in andern Theilen Deutschlands wohnhaft sind, wo sich keine griechischen Consulate befinden, ein, Sonntag, den 13. (1.) November d. J., Mittag in seinem Amtslocal, Unter den Linden No. 78, zu erscheinen, um ihren Bürgereid zu leisten und ihre Unterthanenverhältnisse zu regeln.

Berlin, den 1. (20./10.) November 1881.

Der General-Consul

Wagenfabrik. D. Keil, Halle a/S. Smeining allen hodgechten derrichaften. Reparaturen prompt in bildig. Spent eröffnete am biefigen Playe Bödliraige Rr. 14 ein Material-, Tabak- & Cigarren-Geschäft, verbinen mit Branntiwein-Handlung. Es soll mein Beitreben sein, meine mich beebrenten werthen Runten burch aufmerssame Bedennung und bildigste Preise zu Erstelten.

Giebichenstein b/Halle, b. 1. Novbr. 1881. Richard Blau.

Siedichenitein Phalle, b. 1. Noober.

Gin Grundftück
mit guten Wirthschafter und Miethshäufern nehft vollsfänd. Inventar und
Ernte, bich am Bahnhof und schiffbarer Netze gelegen, if i für ben festen
Preis von 66,000 Mart bei 24,000
Mart Angahinn zu verkaufen.
Das Grundstück place i Durg. Nogen und Gergliefen, 150 Mrg. Nogen und Gerschiedung in Durg. Nogen und Gerschiedung in Durg. Hogen und Gerschiedung in State und der Mittellen und State
Mart Miethsertrag aus dem Haufern.
Taffelbe eignet sich auch zur Theitung.
Nährer Auskunft ertheilt
Alb. Oddermann in Driefen.

Martin Sobernheim.

Subernheim.

Haus-Verkauf. Das in der Halleschen Straße un-ter Rr. 66 hierselbst in bester Ge-chäftstage gelegene ganz nen restau-rirte 2stödige Wohnhaus mit Laden,

rtte Andrige Woongaus mit Laben, Comptor, untere und obere Abonius, mit Niederlage, schönem Keller, Hof, Stall und fleinen Garten soll unter günligen Bedingungen vermiethet ober verlauft werben, auch fann basselbe sosten bestogen werden. Lobejun, im November 1881. Julius Bufch.

ist ziepauration mit
ist ziepauration mit
ist ziepaufenu. fami johort übernom
men werten. Amfragen miter W. # 2209
beförbert die Annoncen. Expedition von
Ad. Gradow jr., Weigen:
fels a/S.

ist ziepauration mit
120 Stüd Griftingshammel
"Sammelidinmer
"Kambonitlet,
jiehen zum Bertauf
Rittergut Sollstedt.

### Auction.

Freitag ben 11. November b. J. von Vormittags 10 Uhr ab will ich wegen Aufgabe ber Birth-schaft Folgenbes in meinem Gehöft

rsteigen:
2 Pferde, 4 Kübe, Wagen,
Dreichmaschine mit Göpel,
Drillmaschine Gösselstem,
gang neu, 8 Edroctmüble, Ning gelwalze, Gliederwalze und andere Wirthschaftsgegen:
6 Ande nibere 25...
ftände.
Alsleben a/S.
F. Wiegel.

# Holzbranche.

Ein größeres Solzgeschäft fucht per fosort einen tüchtigen Reisen ben und Buchbalter. Nur mit ber Branche Bertraute wol-len fich melben unter Z. K. bei Eb. Stüdrath in b. Egp. b. 3tg.

Rittergut Sollstedt, Station Balle Caffel.



### Hallischer

# Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

### Freitag ben 4. Robember:

Freitag den 4. November:

Richliche Anzicien.

20.Et. Ulrich: Im 10 allaem. Beichte u. Communion Oberbiatonus Pastor Wäckler.

Ru Glaucha: Ab. 8 Missonschunde Vollen Ander Annub.

Bunagagen. Gemeinder: Kreitag den 4 Nov. Koendd 41/4. Uhr Gottesbienst. Commadend dem Schuller.

Kusselsen den in Freitag den 4 Nov. Koendd 41/4. Uhr Gottesbienst. Commadend dem Schuller.

Ru Unterritäte Einsteite (Wilhelmeistr.); geöffnet d. Um. 9—1 Uhr. Odder-Kusselsung dem In 11-1. Uhr.

Chaupperchied. Bm. 9: 1) wider die verehel. Handbardeiter Emilie Riehss für ann ged. Kurisch a. Geischkenstein, wegen Weinelds; 2) den Bergmann Emil Gulfav drohn in Greisfeld. Wegen Körperverlegung mit follschem Ungsage Anzahgen Konton.

Landbesamt: Um. d. 9—1 u. Um. d. 3—5 geöffnet im Waagagedande Eingang Marikgand. Wontage Mittmoch u. Somadend Essessische Gestagen.

Läddisige Leubause: Expeditionssimmen von Um. 8 dis vin. 1.

Läddisige Deuträsse: Kassentimen Vin. 8—1 u. Um. 4—5 Sophienstr. 10.

Levar u. Berichus-Vestummen: Kassentimen Vin. 8—1 u. Um. 3—5 Brüberstr. 6.

Börenversammlung: Om. 8 im flade Schipendante.

Bortentfasischen Vestummen 3—4 u. D. Missons.

Berindiann. Berein: Ub. 8—91/4. Unterricht im cassische Gedonischen. Reitung dr. Sophingsichter von St. 8—94/4. Unterricht im Challes Sprache, Leitung Ereceptikale.

Berindiann. Berein: Ub. 8—94/4. Unterricht im Kassessams. Reitung dr. Sprachessen.

Berindsprein der St. Schipe, im Willes Bestaurnticht in Kassessams. Reitung dr. Sprachessen.

Berindsprein der Bertistungsschafter Ub. 8—10 Rechne in den Räumen der ehemal. Produsiale-Gewerbeichte.

Bertauserin "Burthe"; Ub. St., Iledungsfunde im "Garables".

Concerte. Scan Beder-Durtett Ub. 7 im Caale der Bollschuse.

Bediangerein "Burthe"; Ub. St., Iledungsfunde im "Garables".

Concerte. Scan Beder-Durtett Ub. 7 im Caale der Bollschuse.

Bediangerein "Burthe"; Ub. St., Iledungsfunde im "Garables".

Concerte. Scan Beder-Durtett Ub. 7 im Caale der Bollschus der Bertellung der Eine Bertellung und den Edelscher der Bertellung und den Edelscher d

# Stadt-Theater.

Freitag ben 4. Robember 1881. 30. Borftellung im I. Abonnement,

Das bemoste Haupt,

oter: Der lange Israel, Luftspiel in 4 Acten von Roberid Benebig. Sonnabend: Auf Berlangen: Grössen wahn.

St. Ulrichs - Kirchen - Vereitt. Freitag ben 4. November Ab. 8 Uhr im Meinen Saale bes Stadt-ichutenhaufes erfte Berfammlung. Alle Gemeintegfleder find herzsichst ein-gefaden.
Febyger. Haring. Wächtler.

Rheinische Weinstlibe 5. Kathhansgaffe 5. Separate Bierstude.

Bersapf, vorügl, billiger Weiss- und Rothweine vom Haß. Sematik, Ledatiat. Freumet, Bebienung. fi. Bilfener u. echt Bahyrenther Bier. Hander v. echt Bahyrenther Bier.

Dr. A. France's Cool-Bader im Fürstenthal. Sandbaber find 18 111 11 1 2001-Adort im Pultsteithal. Sanddber find bis auf Belterte gifdloffin. Zistichomigie Sider 18-12 II. fortren, 10.1-4U. für Damen, von 4-7 II. fortren.— Sool , Schweiei, Wals, Aleien, Selfien, Worv.— aromatische, Fückenmade, gewöhnt. Walsfrecker zu jeder Tagesett. In Sonn- u. Feiertagen ift die Anstall II. Anderfrecker zu jeder Tagesett. In Sonn- u. Feiertagen ift die Anstall II. Andersche zu jeder Tagesett. In Sonn- u. Feiertagen ist Mindel in State in Sonn- u. Feiertagen ist Mindel in Sonn- und Begichen bereit. In Sonn- und Begichen bereit.

Boltstude (große Marterfraße 9). Marten, ganze Bortion 25, halbe 13 & (am Lage bor Benuhung zu entnehmen): ebendofelbit, bei Reuzumann, Beififter. und Schartngassenete, und Bellion, Ateinschmieben 10.

# Bekanntmachung.

Das zur Nachlassmasse des verstorbenen Goldarbeiter Julius Krüger hier gehörige reichhaltige

Gold-, Silber- u. Alfénide-Waaren

Schmeerstrasse No. 1718 soll zum Selbstkostenpreise und darunter ausverkauft werden.

Die Laden-Einrichtung ist gleichfalls verkäuflich, der Laden nebst Wohnung kann vom 1. Januar 1882 ab anderweitig vermiethet werden.

Halle a/S. Fr. Herm. Keil.

# Zuckerraffinerie Halle zu Halle a/S.

Bije bringen hiermit zur Kenntnis, daß

Serr Philipp Hagen von hier
als zweites Bitglied des Borstandes unserer Gesellschaft gewählt worden
ist und die Firma dersender Jahn, zeichnen wird.

Bugleich haben wir auch

Dugierop gaven wer auch Serrit Hilmar Bauckhage im Sinne bes § 8 unferer Gefellichafte Statuten jum Bevollmächtigten ernannt, welcher bemnach berechtigt ift, unfere Firma unter bem Jusabe "in Bollmacht" gemeinschaftlich mit einem Mitgliebe bes Borftanbes zu zeichnen.

ichnen. Halle a/S., ben 29. October 1881. Der Vorsihende des Anssichtsraths der Buckerraffinerie Halle. Rt. Riedel.

# Max Hentschel,

Den Ausverkauf meiner noch am Lager habenden

Gold-, Silber- u. Alfenidewaaren bringe wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes bei niedrigsten Fabrikpreisen hiermit in Er-

Die sehr gut erhaltene Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen.

Salle a/G., ben 15. October 1881.

Befanntmachung. In hiefiger Stadt bestehen gur Zeit folgenbe amtliche Bertaufsstellen Bostwertigeichen ac.:

In hiefiger Stadt vestegen 300 Serierling, Leipzigerstraße Rr. 27. bei ben Kaussanam Herrn C. H. Spierling, Leipzigerstraße Rr. 27. bei ben Kaussen herren Steinbrecher & Jasper, Leipzigerstr. Rr. 1. beim Kaussanam Derrn Th. Etade, Königsstraße Rr. 25.

G. Moritg, große Steinstraße Rr. 25.

L. H. Becc (in Firma Ernit Beigt), große Klausstraße Rr. 23.

R. D. Beed (in Kirma Ernit Boigt), große Alansfrage Kr. 22.

C. J. G. Sitzing, Schmeerfraße Kr. 43.

Gruit Beher, Herrenfraße Kr. 5.

J. N. Strägner, Bendwageffr. Kr. 13.

Julius Gruneberg, yr. Ulridsfir. Kr. 39.

R. Benne, Leipzigeffr. Kr. 77.

Lto Ballas, Schhienfr. Kr. 8.

Bolyd Slaw, an ber Morightiche Kr. 1.

Leonhard Piciffer, Wörmtigeffraße Kr. 1.

Leonhard Piciffer, Genutigeffraße Kr. 11.

Schunder Eiche, große Eichitraße Kr. 36.

Georg Schulze, Phitraße Kr. 36.

Georg Schulze, Phitraße Kr. 13.

Leutner (in Kirma J. Reumann=Berlin), Geiffraße Kr. 3.

Königsfraße Kr. 5a.

M. Macharyseffraße Kr. 40.

C. Matthes, Seinthor Kr. 6.

Albert Schundt, Domplaß Kr. 8.

Rerd. Helder, große Braußaußaffe Kr. 29.

C. Hantenmann, Klauskhortraße Kr. 29.

Sanigab Preißer, Rauffraße Kr. 24.

C. Bürger, g. Zeinfraße Kr. 14.

Eitzt find berne eingerickte:

Bofamentierer

Ondbinder (D. Burger, gr. Steinfraße Ar. 14.
Im Landbestellbezirf sind beren eingerichtet:
Derm Galwirts Nagel und Hern C. Neiche in Oblau.
C. Schmassing in Passenbors.
C. Hönde in Peteteben.
C. Hartfopf in Lettin.
Ludwig Aramer in Oiemity.
Freierich Nachtgaal in Lieskau.
Franz Könnick in Brachsteb bei Niemberg.
Gasswirth Stemmler in Word bei Teicha.
Custan Riegel in Oiestau.
Gustan Riegel in Rothenhaus bei Nehlity.
Gasswirth Geneduck in Holeben.

Gaftwirth Engel in Solleben.

11) "Sajwurit Engel in Holleds Berkaufstellen:
1) beim Raufmann Herrn & Bügel, Arothaer Straße Nr. 25a.
2) "Buller, Neiffraße Nr. 36.
4) "Maler A. Hoffmann, Durgfraße 15.
Raiferliches Hoftamt Nr. 1.
Wirtgen.

Zur Reichstagswahl.

Deffentliche Berfammlung der liberalen Partei Sonnabend den 5. Andember übends 7½, Uhr im Ostoschen Gaschof zu Gröbers. Die Reichstagswähler auch der umsiegenden Ort-chaften Edwartigh, Bennewich, Deminder, Gottenz, Georg-Angel werden zur Theilnahme an dieser Bersammlung höslichst eingelaben. Der liberale Cantibat Herr Dr. Alexander Meyer hat sein Erscheinen zugesogt.

Das liberale Comité.

3. A.: Gerzsteld.

### Sächsisch-Thüringischer Dampfkessel-Revisions-Verein zu Halle a/S.

3m Monat October cr. wurden an Untersuchungen ausgeführt: 12 innere Revisionen,

197 aufere bal.

197 äußere Szl. 8 Wasserbundproben. Dem Berein sind weiter beigetreten: Herren Rambohr, Blumenthal & Co. in Halle a/S. Herr F. H. Baner, Wahlmisse in Delinsch.

Montag den 7. November 1881 Abends 7 Uhr

# Erster Kammermusik-Abend

des Hasslerschen Vereins (Leipziger Gewandhausquartett) im Saale des Volksschulgebäudes.

Programm. Quartett, Fdur, op. 77, J. Haydn. —
Quartett, Gdur No. 1, W. A. Mozart. — Grosses Quartett,
Cdur, op. 59, L. v. Beethoven.

Für Nichtmitglieder sind Billets à 2 . M in der Schrödel
8; Simon'schen Buchhandlung zu haben. An der Kasse à 3 . M.

C. A. Hassler.

# Wein-Handlung

# Albert Kuhnt in Eisleben.

Markt Nr. 29,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von birect begogenen Rhein-. Mosel- u. Bordeaux-Weinen, sowie Spanische Weine,
süße und herbe Ungar-Weine zu soliben Preisen.

füße und berbe Ungar-Weine zu soliden Preisen.

Halle Circus Herzos Strisse.
Deute Freitag den 4. November 1881 7½, Uhr:
Grosses Komiker-Fest, Abend im Circus.
In dieser Borftellung werden wiederum sämmtliche Clowns alles Rögliche ansbiecten, und wurd Aufführung der nenschen Schrisse, Spijoden, Intermezzos und Seenen den gechrten Beindern einer recht genutzeichen Abend zu verschäffen. — Dautpideen sind: Der amerikanisch Torfoarbier, beliebethe komische Pantomime Auftreten der berühmten Biemer Damencapelle unter Leitung des Herren einer der berühmten Biemer Damencapelle unter Leitung des Grenn Ultmann. Auftreten des Sriginale Allangenmenichen Mr. Thelsey Knösing. Cavallerie zu Fuß. komisches Intermezzo mehrerer Clowns, commandier de Clown Gool. Duell, kemisches Anter der Glowns Bool u. Duand, darleguin, Tigerhenzse, worzeichte der Sieden Priece. Alles Nädere durch Flatate. Morgen Comnabend: Vorstellung. Somntag: Zwei grosse Vorstellungen, 4 Uhr u. 7½ Uhr.

muer-Schwetscheiche Suchdruckei in Halle.

Sebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Die in Schkenditz zwissen Galle und Leipzig belegene Amt-ziegelei, neht Worhaus, Schlößerg, ca. 18 Worgen Wiese und 17 Worgen Helt, soll wiese und 17 Worgen Helt, soll wiese und 17 Worgen Helt, soll wiese der Amsterder von Anfang nächten vor Anfang hangdium zu leisten, der Hackter 3—4000. Mantion zu stellen. Kauf- oter Pachtustige wollen sich auf hang der Wester von Mehren werden. Rechtsanwalt Elze zu Salte a.C. Brüberitraße 6.

# Conservative Wähler

in Salle und Saaltreis. Rach allen Schmähungen, welche wir und unfer Canbitat Seitens ber Liberalen vor ber Bahl erfahren haben, tann bei ber Stichwahl unsere Parole nur lauten:

### "Wahlenthaltung"! Mehrere Conservative.

# Reisewagen.

Ein zweitpanniger noch in febr gutem Buftand befindlider Reifewagen mit Serbed, binterer Eheit einen gefchoffenen Raum für 4 mittelgroße Muftertoffer lenthalnur 4 mittegroge Wintertye 18. Weiße tend, passend ihr Kurze u. Weiße waarcugeichäite, stehtzubem billigen Preise von "W 300. zu verkausen. Zu erfragen d. Huassenstein E Vogler, Magdeburg.

Geftern Abend zwischen 7—1/28 Uhr ift mir mein grau-schwarzer

für Stir wür find fein Bar Bac Bar baß juri ang

Leonberger Hund mit Mantforb abhanben gefommen. Bieterbringer erhält Belohnung. 21. Polit, Schwemme 3.

🗣 Spören. 🏖

# Just Krineß Sonntag ten 6. Tanzmufft u. Montag ten 7. November Ball, wozu ergebenft einfabet Guftav Kriedrich. Raundorf bei Reibeburg. Just Krineß Sonntag ben 6. Tanzmufft, Montag ben 7. November Ball, wozu freunblicht einfabet F. Sewald.

# Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Auzeige. Die Geburt eines munteren Toch-terchens zeigen theilnehmenben Freun-ben und Befannten nur auf biefem

Torna, ten 3. November 1881. Otto Bennemann und Frau geb. Pocher.

une grau ge. houger. Am Todes Museige. Am Diensig Abend d'Ufr ftarb in feinen 44. Lebensjahre der Guts-besiger Albert Stod. Dies seinen Freunden gur Nachricht. Fiethen u. Burp, 3. Nov. 1881. Die traueruden hinterbliebenen.

# Nadruf und Dank.

3m Monat October b. 38. Schieb Berr Superintenbent und Oberpfarrer a. D. Peterfilie nach fiebzehnjähriger amtlicher Wirtsamfeit in hiefiger Gemeinte aus unserer Witte, um in ben wohlverbienten Rubestand zu treten. Gemeinde auß unserer Mitte, um in bem wohlvereinten Außehand zu treten. In der gangen Zeit seines Hiereins ift er ein fo treuer und gläubiger Prediger des Wertes Gottes, ein so unermültlicher und bäkerlicher Seelserger, ein so hiltericher Kreund aller Armen und Bedrängten, ein so gleichmößiges und schose Sorbild derlitchen Bandels und Vedens surch ich eine Gemeinbeglieber gewesen, das sein ichmerzlicher, sie vollen die zu ersetzender Verfust von und zestählt wirt. Es ist uns derum eine Hersenspflicht, der bleichenen Liebe und Vererehrung, mit welcher wir seiner auch sernen gebenden werden, und den in ihm der ihm einer Gertener gebenden werden, und dem ihm einer Ausbruck zu geben. Gott der seiner ihm einer ihm einer Ausbruck zu geben. Gott der seiner liebe und Treue, und erfälle an ihm die Verheißung: "Um den Aben wir es lich sein." Det rungen, b. 1. Ro. 1881. Der Koneinschließerurath.

evend mirb es licht fein." Detbrungen, b. 1. Rob., 1881. Der Gemeindekircheurath. S Dentich. hergt. Kraufe. Fr. Maigmann. Meeller. B. Scharffe. Betterling.

Bei meinem Weggange von Maschwitz nach Zöberitz lage ich allen meinen Freunden ein hertliches Lebewohl. Ed. Heinemann.